



Der nächste **TIP** erscheint
am Freitag, 26. Juni 2020
Einsendeschluss ist am 16. Juni 2020

TROGNER INFO POSCHT



Seite 7

Der Innenraum der Kirche Trogen wurde konservatorisch gereinigt. Die Fresken erstrahlen in neuem Glanz. Foto: Redaktion

WR Seite 8

Die Meinung von Schülern zum Fernunterricht

Schüler*innen der Sek geben einen Einblick in ihren Alltag während des Fernunterrichts in den vergangenen Wochen. Lesen Sie die Interviews auf Seite 8...



Seite 13

Ein Generationenwechsel im Gasthaus Schäfli

- Benjamin und Melchior Künzle führen das Gasthaus Schäfli ihrer Eltern – in einer nicht ganz einfachen Zeit notabene – Erfolg versprechend weiter.
- Ein Interview mit Lars Egger auf Seite 13...

S+ Seite 14

Der Samariterverein sucht Verstärkung durch aktive Mitglieder

- Wie viele Vereine wird auch der Samariterverein vom Mitgliederschwund geplagt. Ein Verein, welcher die Gesundheit aus verschiedenen Blickwinkeln im Fokus hat.
- Ein Bericht dazu auf Seite 14...



Design, Handwerk und Herzblut.

Das sind die Zutaten,
die unsere Küchen
einzigartig machen.
Sprechen Sie mit uns
über Ihre Traumküche.

B A U M A N N
Der Küchenmacher

Baumann AG Der Küchenmacher
St. Leonhardstrasse 78,
9000 St. Gallen, 071 222 61 11
www.kuechenbau.ch

Gerne bin ich wieder für Sie da
und freue mich auf Ihre Termin-
vereinbarung für Osteopathie,
Endermologie oder Massage.



Osteopathie

Erwachsene & Kinder

Gynäkologie

Kieferorthopädische
Therapie

Endermologie

Ganzkörper

Gesicht

Narbenbehandlung

Massage

Klassisch

Faszienmassage

Maderomassage



Dipl. Osteopathin GDK-CDS
Kinderosteopathin D.PO.
Dipl. Physiotherapeutin FH

Teufenerstrasse 25A
9042 Speicher
071 344 30 34 / 079 429 61 66
info@osteo-ar.ch
www.osteo-ar.ch

RS Rott · Steffen + Partner

WIRTSCHAFTS- UND STEUERBERATUNG



BARBARA ROTT



NORBERT STEFFEN

Speicher
Hauptstrasse 21
CH-9042 Speicher
T +41 71-787 80 80
E info@rs-partner.ch

Herisau
Kreuzstrasse 5
CH-9100 Herisau
T +41 71-352 80 80
E info@rs-partner.ch

www.rs-partner.ch



Umbaupläne?

Von der Planung bis zur Übergabe –
wir begleiten Sie bei Ihren Innenausbau-
oder Umbau-Vorhaben. Kompetent
und verlässlich.



Ihr Schreiner,
Planer und
Innenarchitekt

WELZ AG
9043 Trogen
www.welz.ch
071 344 19 57



Impressum

Die „Trogner Info Poscht“ erscheint 11-mal
jährlich und wird an alle Haushaltungen
der Gemeinde Trogen kostenlos verteilt.

Herausgeber:

Christof Kehl, äusserer Unterstadel 2,
9043 Trogen, 071 344 28 69 / 055 211 82 82

Redaktionsteam:

Christof Kehl (ck) (tip@trogen.ch)
Susanne Kehl (sk) (kehlsusanne@gmail.com)
Bruno Eigenmann (be)

Produktion, Layout und Inserate:

Kehl Medien Informatik GmbH
äusserer Unterstadel 2, 9043 Trogen
(tip@trogen.ch)

Druck:

SZS AG, Speicherstrasse 20, 9043 Trogen
071 344 18 20, (info@szs-ag.ch)

Auflage: 1'020 Exemplare Print
(auch als e-Paper erhältlich)

Füller-Illustrationen:

Ursula Spirig, St. Gallen

Eingesandte Texte oder Hinweise sind mit dem
Kürzel (pd) für Pressedienst gekennzeichnet.
Von Dritten zur Verfügung gestellte Fotos sind
mit (Fotos: zVg) gekennzeichnet.
Bei eingesandten Texten und Fotos haftet der
Einsender für sämtliche Rechtsverletzungen
Dritter.

Mediadaten



■ Meine Gedanken

Das Allerletzte



Eigentlich habe ich mir meine letzten Monate als Gemeinderätin etwas anders vorgestellt. Öffentlich. Mit Veranstaltungen. Doch der "Allerletzte", ein Miesling namens Covid-19,

hat alles über den Haufen geworfen und die Alleinherrschaft über den Planeten übernommen. Längst geplante Veranstaltungen mussten gestrichen (Abhol- und Bringtag) oder verschoben (Umweltaktionstag, AVA-Führung siehe beiliegender Flyer) werden.

Schliesslich ist das Allerletzte, was man gegenüber dem "Allerletzten" tut, zu kapitulieren. Man lässt sich nicht unterkriegen und wehrt sich bis zum Allerletzten mit Vorsichtsmassnahmen (siehe BAG Empfehlungen), Mut und Hoffnung.

Ich habe mich als Gast angemeldet und hoffe auch Sie am 27.08.20 an der AVA-Führung zu sehen. Keine Chance dem "Allerletzten".

Zuversichtlich ! Ihre Daniela Heyer



■ Gemeindemitteilungen

■ Überprüfung der Wintersportzone

Der Regierungsrat Appenzell A.Rh. hat den Gemeinderat in einem Rekursverfahren verpflichtet, die öffentlichen und privaten Interessen über den Weiterbestand der Wintersportzone gegeneinander abzuwägen.

Im Juli 2018 hatte der Gemeinderat das Begehren von Grundeigentümern abgelehnt, die Wintersportzone (Schurtanne, Sand, Nistelbüel) aufzuheben. Als Begründung für die Aufhebung der Wintersportzone machten die Gesuchsteller geltend, dass durch die Liquidation der Skilift Trogen Breitenebnet AG der Nutzungszweck der Wintersportzone nicht mehr gegeben sei. Der Gemeinderat war hingegen der Ansicht, dass nicht allein das Vorhandensein eines Skiliftes eine Wintersportzone ausmacht, sondern auch die generell für den Wintersport günstige Hanglage.

Die Grundeigentümer haben beim Regierungsrat gegen diesen Gemeinderatsentscheid rekurriert. Der Rekurs wurde nun gutgeheissen und das Gesuch zur nochmaligen Behandlung an den Gemeinderat zurückgewiesen.

Hauptargument für die Gutheissung des Rekurses durch den Regierungsrat war, dass der Gemeinderat bei seiner Entscheidung die öffentlichen und privaten Interessen nicht genügend abgewogen habe. Gemäss Raumplanungsgesetz sind Nutzungspläne anzupassen, wenn entweder die tatsächlichen oder rechtlichen Umstände seit deren Erlass zu wesentlichen Teilen dahingefallen sind oder wenn seither neue bedeutende Bedürfnisse entstanden sind. Der Regierungsrat sieht diese Voraussetzungen als erfüllt.

Der Gemeinderat hat nun der Baubewilligungs- und Planungskommission den Auftrag erteilt, in Zusammenarbeit mit dem Ortsplanungsbüro die Abklärungen für die verlangte Interessenabwägung vorzunehmen. Aufgrund dieses Berichtes wird der Gemeinderat das Gesuch nochmals behandeln. Sollte das Verfahren dazu führen, dass es zu einer Zonenänderung kommt, wird diese öffentlich aufgelegt und dem fakultativen Referendum unterstellt.

■ Zusammenarbeit in den Wasserversorgungen Speicher und Trogen

Die Gemeinderäte Trogen und Speicher haben Ende April 2020 eine neue Zusammenarbeitsvereinbarung beschlossen. Diese regelt die Pikett- und Ferienablösung, die gegenseitige Stellvertretung bei Krankheit oder unfallbedingten Personalausfällen sowie die gegenseitige Sicherstellung und Erhaltung des Kenntnisstandes der Mitarbeitenden in den Wasserversorgungsnetzen der beiden Gemeinden. Die Aufwände werden entsprechend erfasst und gegenseitig verrechnet.

■ Referendumsverfahren zum Rechnungsabschluss 2019

Bereits im März hat der Gemeinderat die wichtigsten Informationen zum Rechnungsabschluss 2019 veröffentlicht. Das Datum für den Start des Referendumsverfahrens ist noch offen.

Der Bund hatte Mitte März angeordnet, dass die Sammlungsfristen für Initiativ- und Referendumsbegehren bis Ende Mai 2020 ausgesetzt sind. Das Departement Inneres und Sicherheit hat daraufhin angeordnet, dass die Gemeinden bis Ende Mai 2020 auch keine referendumpflichtigen Beschlüsse eröffnen dürfen.

Dadurch verzögert sich auch das Referendumsverfahren für die Gemeinderechnung 2019. Auf die Verteilung der Rechnungsbroschüre Ende April wurde deshalb ebenfalls verzichtet. Sobald klar ist, ab wann wieder politische Verfahren zulässig sind, wird die Referendumsfrist festgesetzt und die Rechnungsbroschüren werden in die Haushaltungen verteilt.

■ Aufgaben- und Finanzplan verabschiedet

Die kantonale Finanzgesetzgebung verlangt von allen Gemeinden die Erarbeitung eines Aufgaben- und Finanzplans über vier Jahre. Aus zeitlichen Gründen war es auf das Voranschlagsjahr 2020 noch nicht möglich, diesen Aufgaben- und Finanzplan vollständig zu erstellen. Dies wurde in der Zwischenzeit nachgeholt. An zwei Klausursitzungen hat der Gemeinderat die Aufgaben und Ziele der kommenden Jahre definiert. Der Voranschlag 2021 wird nun aufgrund dieser Vorgaben erstellt. Dies bedeutet für die Stimmberechtigten, dass

■ Gemeindemitteilungen (FORTSETZUNG)

das nächste Voranschlagsbüchlein in neuer Form erscheinen wird.

■ Fakultatives Referendum für die Jahresrechnung 2019

Nach Aufhebung der vom Kanton angeordneten Sperrfrist für die Durchführung von referendumspflichtigen Verfahren wird das vorgeschriebene fakultative Referendum nun ab 5. Juni 2020 erfolgen. Die Rechnungsbroschüre wird in den nächsten Tagen in alle Haushaltungen verteilt.

■ Massnahmen zur Corona-Pandemie

Die Gemeindeverwaltung war trotz den Corona-Massnahmen seit Mitte März erreichbar. Einzig der Haupteingang des Gemeindehauses blieb geschlossen. Nicht aufschiebbar Geschäfte waren nur nach vorheriger Anmeldung und unter Einhaltung der Sicherheitsmassnahmen möglich. Seit der Lockerung der Anordnungen des Bundes ist der Zutritt zum Gemeindehaus nun wieder uneingeschränkt möglich. Der Gemeinderat hat dafür ein entsprechendes Schutzkonzept für das Personal und die Kundinnen und Kunden verabschiedet. Trotzdem wird empfohlen, sich mit den Anliegen vorläufig weiterhin elektronisch, telefonisch oder schriftlich an die Verwaltung zu wenden.

Der Gemeindeführungsstab kam zum Glück nach dessen Einsetzung praktisch nicht zum Einsatz. Trotzdem bleibt er vorläufig weiterbestehen. So könnte er im Bedarfsfall sofort wieder aktiv werden.

■ Verabschiedung von Gemeinderätin Daniela Heyer



Für Daniela Heyer war es die letzte Sitzung nach sieben Jahren in der Gemeindeexekutive. Vor ihrer Wahl in den Gemeinderat war Daniela Heyer zudem seit 1994 Mitglied der Baubewilligungs- und Planungskommission (BPK). In den mehr als 25 Jahren hat sie engagiert in der planerischen Gemeindeentwicklung mitgewirkt. Es dürften neben den zahlreichen ortsplannerischen Prozessen über 2000 Baubewil-

ligungsverfahren gewesen sein, an denen sie u.a. auch ihr berufliches Wissen einbringen konnte. Als Vizepräsidentin der BPK gehörte der Umwelt- und Energiebereich zu ihrem Ressort. Sie war massgeblich für den Aufbau der Energiekommission und an der Verleihung des Energiestadtlabels beteiligt.

Üblicherweise werden Gemeinderatsmitglieder im Rahmen eines Ausfluges nach der konstituierenden Sitzung des neuen Gemeinderates offiziell verabschiedet. Wegen den Corona-Abstandsvorgaben war dieses Jahr leider nur ein Apéro im Sitzungslokal "Seeblick" möglich.

GEMEINDEKANZLEI TROGEN
A. Rutz, Gemeindeschreiberin



LOCKERUNG DER SCHUTZMASSNAHMEN

■ Mitteilungen zu Corona-Virus-Lockerungen

Im Rahmen der aktuellen Lockerungsmassnahmen des Bundes hat die Gemeinde Trogen ihre Massnahmen ebenfalls angepasst. Dabei gelten aber weiterhin die Hygiene- und Abstandsregeln des Bundes.

■ Die Sportanlagen öffnen am 25. Mai 2020

Die Gemeinde Trogen öffnet unter den geltenden Vorgaben des Bundes die Sportanlagen am 25. Mai 2020. Die Gesundheit der Sportler*innen sowie unserer Mitarbeiter*innen stehen dabei an erster

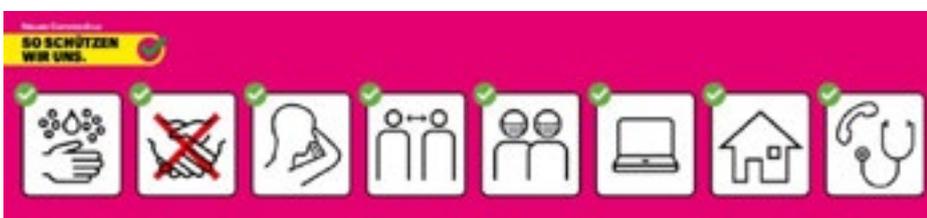
Stelle. Grundlage für die Nutzung der Anlagen sind die Schutzkonzepte und deren strikte Einhaltung.

Die Gemeinde hat ein Schutzkonzept für die beiden Turnhallen und den Aussenplatz erstellt, das auf der Webseite www.trogen.ch eingesehen und heruntergeladen werden kann.

Es ist folgendes zu beachten: Ein Anrecht auf die Nutzung der Sportanlagen besteht ausschliesslich, wenn der jeweilige über-

geordnete Verband ein plausibilisiertes Schutzkonzept erstellt hat. Er muss dieses vom Bundesamt für Gesundheit (BAG) und Bundesamt für Sport (BASPO) plausibilisieren lassen. Alle plausibilisierten Konzepte sind auf der Webseite von Swiss Olympic veröffentlicht. Jeder Verein ist verpflichtet, die vorgegebenen Schutzmassnahmen des Verbandes (Sportarten), der Gemeinde Trogen (Anlagen) und des Vereins (Training) jederzeit einzuhalten.

Für alle Vereine, die nicht dem Sport zugeordnet werden können, gilt weiterhin das Verbot des Bundes. Dieses besagt, dass öffentliche und private Veranstaltungen, dazu gehören Vereinsaktivitäten, untersagt sind.



Trogen, 20. Mai 2020
Gemeindekanzlei Trogen

GEMEINDEKANZLEI



Handänderungen I. Quartal 2020

Veräusserer	Erwerber	Kaufobjekt
Pircher Immobilien GmbH, Gais (Erwerb 14.04.2010)	Bortis Gabriele, Steinach	GB Nr. 2011 (StWE), Halden; 26/100 ME-Anteil an Grundstück Nr. 1143; 5 1/2-Zimmerwohnung im Haus Vers.Nr. 654 (Berg 5)
Rechsteiner-Bertschler Daniel und Karin, Herisau (Erwerb 23.12.1986 / 30.12.1993)	Schweizer Hansueli, Trogen	GB Nr. 264, Blatten; 2'663 m ² Gewässer und Wald GB Nr. 266, Blatten; 598 m ² Wald
Olibet-Käppeli Joseph und Nora sowie Dörig Johannes, Trogen (je 1/3 ME) (Erwerb 28.03.2001 / 28.06.2013)	Rieser-Breitenmoser Claude und Désirée, Speicher (je 1/2 Miteigentum)	GB Nr. 854, Unterbach; 1'107 m ² Grundstückfläche mit Wohnhaus Vers.Nr. 426 (Unterbach 35)
Salzgeber-Stoller Jacqueline, Feldkirch (Österreich)(Erwerb 26.06.1998 / 28.06.2009)	GEBAL AG, Teufen	GB Nr.47, Speicherstrasse; 343 m ² Grundstückfläche mit Wohnhaus Vers. Nr. 126 (Speicherstrasse 2)

30.04.2020 / GEMEINDEKANZLEI TROGEN

Geburt in der Gemeinde

Thea Dehos, geboren am 26. April 2020, Tochter von Barbara Dehos und Bernd Dehos, wohnhaft in Trogen.

Joelle Welz, geboren am 28. April 2020, Tochter von Sonja Welz und Fabian Welz, wohnhaft in Trogen.

EINWOHNERKONTROLLE TROGEN

Die Trogener Jubilare im Monat Juni 2020

Alter	Name	Vorname	Geboren am	Strasse, Hausnummer
88	Fankhauser-Steinhauer	Heidy	24.06.32	Kinderdorfstrasse 7
86	Bodenmann	Hans	28.06.34	Nistelbüel 5
83	Moog	Erika	24.06.37	Halden 3
83	Cuorad	Klara	24.06.37	Wäldlerstrasse 6
81	Schaub	René	07.06.39	Wäldlerstrasse 4
81	Gull-Schwarz	Verena	07.06.39	Wäldlerstrasse 6
80	Eickholz	Ingrid	07.06.40	Wäldlerstrasse 4
80	Käser	Gertraud	21.06.40	Wäldlerstrasse 4

EINWOHNERKONTROLLE TROGEN

Todesfall in der Gemeinde

Judith Cincera-Scherrer

geboren am 19. April 1957, verstorben am 25. April 2020 in St. Gallen, wohnhaft gewesen in Trogen.

Ernst Bruderer-Wuffli

geboren 1927, gestorben am 5. Mai 2020 in Trogen, wohnhaft gewesen in Trogen.

EINWOHNERKONTROLLE TROGEN

Bevölkerungsstatistik

Einwohnerzahl am 14.5.2020 ohne Wochenaufenthalter: **1'804 Personen**, dies entspricht einer **Zunahme von 16 Personen** gegenüber dem Vormonat.

EINWOHNERKONTROLLE TROGEN

ANZEIGEN

Rund um Ihr Gebäude für Sie da.

SCHMID

Bedachungen
Fassaden- und Gerüstbau | Staplerarbeiten

9042 Speicher
T 071 344 16 60 schmid-dach.ch

Wir suchen Verstärkung:
Dachdecker EFZ. / Zimmermann EFZ.

Wenn nicht jetzt wann dann?

Sommerhell
Immergrün
Himmelblau

Wir bringen Farbe
in ihr Leben

**NATUR
FARBEN
MALEREI**

SCHULZ & ROTACH GMBH
9410 HEIDEN AR

071 891 58 77
naturfarbenmalerei.ch

APPENZELER BAHNEN

■ **AB und FWB prüfen Fusion**

Die Verwaltungsräte der Frauenfeld-Wil-Bahn (FWB) und der Appenzeller Bahnen (AB) haben entschieden, die Fusion der beiden Bahnen näher zu prüfen. Ziel ist, bis Ende Jahr die Grundlagen für eine Entscheidung auszuarbeiten. Falls die Vorprüfungen positiv ausfallen, werden die Verwaltungsräte den Generalversammlungen von FWB und AB vom Juni 2021 die Fusion beantragen.

Die beiden regional stark verankerten Meterspurbahnen arbeiten seit 2003 eng zusammen. Die AB führen in einem Mandatsauftrag die Geschäfte für die FWB. Durch die gemeinsame Geschäftsführung können bereits jetzt Synergien in verschiedenen Bereichen genutzt werden. Analysen haben gezeigt, dass mit einem rechtlichen Zusammengehen weitere Vereinfachungen umgesetzt und Optimierungen erreicht werden können. Eine Fusion führt auch zur Reduktion von Geschäftsrisiken, welchen die beiden Bahnen ausgesetzt sind.

■ **Optimierungen**

Bei der FWB sind die strategischen Schritte in der Infrastruktur und bei der Fahrzeugflotte weitgehend umgesetzt oder die Planung ist bereits weit fortgeschritten. Der Handlungsspielraum in den Bereichen Angebot, Vertrieb, Tarif und Sortiment ist bei beiden Bahnen beschränkt. Parallele Strukturen sind in der Weiterentwicklung des Kerngeschäftes nicht mehr zeitgerecht. Mit einem Zusammenschluss werden die Leistungen für die öffentliche Hand vorteilhafter erbracht, was letztlich zu einer finanziellen Entlastung und zu administrativen Vereinfachungen führen wird.

■ **Abstimmung im Juni 2021**

Bis im Herbst wollen die beiden Bahnen die Grundlagen für die Fusion ausarbeiten und die strategischen Fragen klären. Ziel ist dabei die Beibehaltung der Marken und des Erscheinungsbildes der FWB sowie eine Thurgauer Vertretung in den künftigen Gremien. Falls diese Vorprüfungen positiv ausfallen, werden die Verwaltungsräte den Generalversammlungen von FWB und AB vom Juni 2021 die Fusion beantragen.

Die Haupteigner beider Bahnen sind der Bund (AB und FWB), die Kantone Appenzell Innerrhoden (AB), Appenzell Ausserrhoden (AB), St.Gallen (AB und FWB) und Thurgau (FWB), die Städte St.Gallen (AB), Wil (FWB) und Frauenfeld (FWB) sowie zahlreiche Gemeinden und Bezirke. Ein sehr geringer Teil der Aktien ist im Besitz von zahlreichen Privataktionärinnen und -aktionären.

(pd)



▲ Frauenfeld-Wil-Bahn



▲ Appenzeller Bahnen

Auskünfte erteilt:

Appenzeller Bahnen / Frauenfeld-Wil-Bahn
Thomas Baumgartner, Direktor
Tel. 071 354 50 61, mobile 079 590 97 52
thomas.baumgartner@appenzellerbahnen.ch
www.appenzellerbahnen.ch
www.fw-bahn.ch

APPENZELER BAHNEN

■ **Generalversammlung der Appenzeller Bahnen mit Stimmrechtsvertreter**

Die Appenzeller Bahnen (AB) führen ihre 147. ordentliche Generalversammlung vom 25. Juni 2020 ohne physische Teilnahme der Aktionärinnen und Aktionäre durch. Grund sind die Massnahmen zur Bekämpfung des Corona Virus.

Die COVID-19-Verordnung 2 über Massnahmen zur Bekämpfung des Corona Virus hält das Verbot von Veranstaltungen fest. Der Verwaltungsrat der AB hat in Abstimmung mit den Haupteignern beschlossen, die Generalversammlung unter Berücksichtigung der Massnahmen gemäss dieser Verordnung durchzuführen.

■ **Geänderte Umsetzung**

Die ursprünglich auf den 12. Juni 2020 geplante Generalversammlung mit rund 300 erwarteten Aktionärinnen und Aktionären wird dieses Jahr ohne persönliche Teilnahme der Aktionärinnen und Aktionäre stattfinden. Anstelle dessen findet am 25. Juni

2020 die GV im engsten Rahmen statt. Der Verwaltungsrat hat Herr Stefan Frischknecht, Urnäsch, mit der Ausübung der Aktionärsstimmrechte beauftragt. Die Einladungen werden Mitte Mai zugestellt.

■ **Geschäftsbericht in digitaler Form**

Der digital aufbereitete Geschäftsbericht ist ab Mitte Mai auf der Website verfügbar. Der Verwaltungsrat freut sich, die Aktionärinnen und Aktionäre im Juni 2021 wieder im gewohnten Rahmen an der Generalversammlung willkommen zu heissen.

(pd)

Kontakt für Medienanfragen:
Appenzeller Bahnen AG
St.Gallerstrasse 53
9102 Herisau

Erika Egger, Mediensprecherin
Telefon 071 354 50 69
Mobile 079 827 85 46
erika.egger@appenzellerbahnen.ch
www.appenzellerbahnen.ch





INNENRENOVATION DER KIRCHE TROGEN

■ Die Kirche Trogen erstrahlt in neuem Glanz

Wie wir bereits im letzten TIP berichteten, wurde der Innenraum unserer Kirche einer Reinigung unterzogen. Diese Arbeiten konnten bereits abgeschlossen werden. Bei der Arbeitsübergabe lobte die Firma Fontana & Fontana den guten Zustand des Innenraums, der vor allem einem regelmässigen Unterhalt und dem Reinigungseinsatz der Mesmerinnen und Mesmer zu verdanken ist. Falsches Reinigen kann nämlich nachhaltige Schäden verursachen.

Die politische Gemeinde und die evangelische Kirchgemeinde danken allen beteiligten Personen für ihren Einsatz.

Dorothea Altherr

Bild oben: Ihnen allen verdanken wir die gelungene Restauration. Von links nach rechts in Corona Abständen: Herr Fontana, Herr Stössel, vier Fachspezialisten, Markus Heil, Bauverwalter Gemeinde Trogen, Vreni Härdi, Kantonale Denkmalpflege.

Bild unten: Eindrückliches Vorher und Nachher (siehe Pfeilmarkierungen). An der Aussenwand sind oben links und rechts noch ungereinigte Flächen als Vergleich zu sehen.



JUNGE GRÜNE APPENZELLERLAND GRÜNDEN IHRE PARTEI ONLINE

■ Partei Gründung in Zeiten von Corona

Ein historischer Moment: am Montag, 20. April 2020 kam es zur Gründung der Jungen Grünen Appenzellerland. Wegen des Versammlungsverbots zur Bekämpfung des Corona Virus fand diese allerdings nicht im gewohnten Rahmen statt. Rund 25 Personen haben sich am Montag vor ihre Laptops, Computer oder Tablets gesetzt, um so bei der Gründung mit dabei zu sein. Neben den stimmberechtigten Mitglieder*innen haben sich auch viele interessierte Zuschauerinnen und Zuhörer dazugeschaltet, unter anderem aus Frauenfeld, Zürich und sogar Wien. Auch die Grüne St. Galler Nationalrätin Franziska Ryser und die Co-Präsidentin der Jungen Grünen Schweiz, Julia Küng, waren mit von der Partie und überbrachten ihre Grussbotschaften. Es sei nicht erstaunlich, dass eine Junge Grüne Partei die erste ist, die sich online gründet, sagte Franziska Ryser bei Ihrer Ansprache. Denn dafür brauche es Durchsetzungsfähigkeit, Leichtigkeit

mit Umgang mit digitalen Medien, Themen mit hoher Dringlichkeit, Kreativität und Mut. All dies sei bei den Jungen Grünen zu finden. «Die virtuelle Versammlung zeigt, dass die Politik trotz der Corona-Pandemie nicht stillsteht», erklärte Ryser gegen über den Medien.

Zur Gründung gehörte auch die Wahl des Vorstandes, respektive des Präsidiums. Als Co-Präsidenten wurden Nina Cramer (23-jährig) aus Speicher und Maximiliano Urdax (16-jährig) aus Herisau von den Stimmberechtigten einstimmig gewählt. Gegenüber Radio SRF hat Maximiliano erklärt, es sei in den Zeiten von Corona wichtig, dass man Distanz hält und so die Statuten digital verabschiedet und unterschreiben könne. Nina Cramer ergänzt: «Wir haben nicht nur eine Corona-Krise, sondern auch noch andere dringende Sachen, die man anpacken muss.». Dass unsere Online-Par-

teigründung bei den Medien so viel Aufmerksamkeit hervorgerufen hat, ist sehr erfreulich. In der heutigen Zeit und im Zuge der Digitalisierung hat man die Möglichkeit, sich auch online zu treffen. Damit können weite Anreisen eingespart und wiederum ein kleiner Beitrag zum Schutz der Umwelt beigesteuert werden. Gleichzeitig möchten wir aber nicht vollständig auf persönliche Treffen verzichten und freuen uns darauf, uns persönlich zu treffen und zusammen feierlich auf die Gründung anzustossen.

Wir gratulieren Nina und Maximiliano zur Wahl und bedanken uns bereits jetzt für die tolle Arbeit, die die beiden bis jetzt bereits geleistet haben!

Junge Grüne Appenzellerland,
Kimberly Cramer

■ «Hurra, die Schule schliesst!» - Aussagen zum Fernunterricht aus der Sekundarschule TWR

Oft war in den Medien die Rede von den verschiedenen Facetten des Fernunterrichts und den Auswirkungen auf die Schüler*innen und deren Familien. Franka, Jasmin, Basil, Joshua und Andrin geben uns in diesem Gespräch Einblick in ihren Alltag während des Fernunterrichts. Sie alle besuchen die 1. Sek in Trogen.



Wie erging es euch beim Lernen zu Hause?

Franka: Zu Beginn habe ich mich sehr über den Schulunterbruch gefreut, mit der Zeit fand ich es aber eher anstrengend. Meine Kolleginnen haben auf meine Fragen oft eine Weile nicht reagiert und ich wollte nicht jedes Mal bei den Lehrpersonen nachfragen.

Jasmin: Ich fand es sehr cool, zu hören, dass die Schule schliesst, weil ich nicht so gerne in die Schule gehe. Ich konnte während dieser Zeit auswählen, wen ich sehe und wen nicht. Ich war viel draussen bei unseren Tieren.

Basil: Zuerst habe ich mich gefreut, nachher war es nicht mehr so cool, ich durfte die Kollegen nicht sehen und musste oft zu Hause bleiben.

Joshua: Ich war gerade mit meinen Kollegen an einer Projektarbeit, als meine Eltern uns den Bundesratsentscheid mitteilten. Wir konnten uns nicht mehr halten vor Freude und haben sogar die Nachbarn genervt mit unserem lauten Jubel. Als ich dann allerdings den riesigen Wochenplan gesehen habe, war ich weniger erfreut. Ich habe ihn aber mit Fabrice sehr schnell in den Griff bekommen und zügig durchgearbeitet.

Andrin: Wir hatten es sehr lustig, als der Entscheid herausgekommen ist und haben im textilen Werken eine Party gefeiert. Den langen Wochenplan fand ich dagegen nicht immer so cool, ich kam aber trotzdem gut klar mit den Aufträgen.

Gibt es Dinge, die ihr sehr positiv erlebt habt, welche?

Jasmin: Ich habe mich gefreut, länger schlafen zu können und selber zu bestimmen, wann ich arbeiten will.

Basil: Ich fand den Wochenplan in den ersten drei Wochen gut, weil ich die Übersicht hatte, auch wenn ich dann doch nicht immer alles hingekriegt habe.

Franka: Zuerst gefiel mir das System Wochenplan besser, dann aber hat mich Microsoft Teams überzeugt. Dort ist alles im gleichen System verpackt und einheitlich organisiert.

Joshua: Ich fand es super, in meinem Tempo arbeiten zu können. Zusammen mit Fabrice konnte ich Vollgas geben, manchmal waren wir am Dienstag schon fertig. Es war läss, selber zu entscheiden, wann wir welche Arbeiten in Angriff nehmen.

Andrin: Mir hat es sehr gepasst, dass ich selber einteilen und in meinem eigenen Tempo arbeiten konnte. Das fehlt mir in der Schule.

Was habt ihr gelernt in dieser Zeit?

Joshua: Ich konnte schon alles auf dem Compi, manchmal habe ich sogar meine Lehrerin gecoacht. Ich musste aber lernen, mich selber zu motivieren. Das Handy lenkte mich ab bei den Schularbeiten.

Andrin: Ich habe bezüglich Computer sehr viel gelernt. Der Umgang mit SharePoint, Teams und anderen Tools fällt mir jetzt

leichter. Ich kann viel selbständiger arbeiten, meine Zeit gut einteilen und auch stofflich ist einiges hängengeblieben.

Franka: Das 10-Finger System ist jetzt kein Problem mehr, auch ich wurde besser im Zeit Einteilen und im selbständig Arbeiten.

Jasmin: Zuerst habe ich mich einfach mal sehr über den Computer aufgeregt. Als ich merkte, dass kein Weg daran vorbeiführt, habe ich ein paar Sachen gelernt, wenn auch mit wenig Begeisterung. Ich kann jetzt auch besser selbständig arbeiten.

Basil: Ich denke, dass ich inhaltlich einiges dazugelernt habe. Ich hatte mit der Computerarbeit anfangs grosse Mühe, unterdessen geht es aber einigermassen. Die Animationen, wenn man bei Teams eine Arbeit abgibt, sind super!



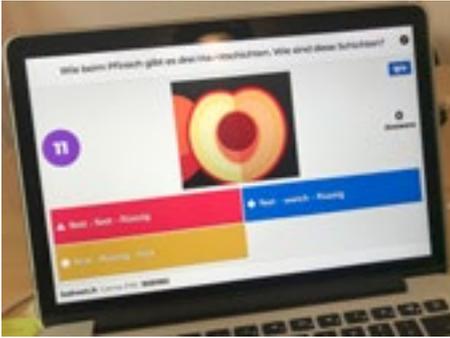
Was war schwierig für euch?

Andrin: Man musste sehr viel am Computer sitzen und war am Abend kaputt von der Bildschirmarbeit. Schwierig fand ich auch, wenn ich nicht rausgehen konnte bei schönem Wetter.

Basil: Die Motivation für die Arbeit aufzubringen, war schwer. Meine Mutter hat mich immer beobachtet und auch mein Bruder hat mich gestresst. Ich war zeitlich eigentlich immer unter Druck und mit allem hintendrin. Das war ein Teufelskreis.

Franka: Ich hatte Mühe, mich nicht ablenken zu lassen. Auch war ich sehr viel am Computer. Auch ich wäre bei dem schönen Wetter lieber nach draussen gegangen. Ich habe eher länger gearbeitet als in der Schule.

Jasmin: Bei mir zu Hause gab es so viel anderes, Interessanteres zu tun! Ich hätte die Aufträge der Schule gar nicht gebraucht. Es war schwierig, konzentriert dranzublei-



ben. Bei dem schönen Wetter so lange Zeit vor dem Compi zu sitzen, fand ich unmöglich!

Joshua: Mich lenkten die vielen Geräusche bei uns zu Hause ab. Mein Vater war auch zu Hause und zudem wurde es in meinem Zimmer sehr warm bei dem schönen Wetter.

Was würdet ihr von Anfang an anders machen, wenn ihr wieder einmal Fernunterricht hättet?

Franka: Ich würde noch mehr darauf achten, dass alle Aufgaben übersichtlich aufgelistet sind.

Jasmin: Ich würde versuchen, meine Zeit besser einzuteilen, die Übersicht über die Aufgaben zu behalten und von Anfang an die Technik richtig zu nutzen.

Basil: Ich wäre froh, wenn meine Lehrpersonen mir den Arbeitsplan zusammenstellen würden.

Joshua: Ich würde fast alles gleich machen. Ich habe gut geplant. Vielleicht würde ich mir für die Aufgaben mehr Zeit lassen.

Andrin: Ich würde mir einen anderen Arbeitsplatz suchen und von Anfang an ein Ordnungssystem einrichten. Teams war gut, eine Übersicht in Form eines Wochenplans wäre cool.

Gibt es Dinge, die du gerne auch im Schulalltag so hättest?

Basil: Nein, nichts – zur Schule gehen ist viel besser!

Andrin: Ich habe sehr gerne so gearbeitet und könnte mir eine «Teilzeitfernschule» gut vorstellen. Es könnte zum Beispiel vier Wochen im Jahr geben, wo man zu Hause arbeiten könnte.

Franka: Nichts! In der Schule ist es viel bes-

ser. Ich komme dort schneller vorwärts und habe dort alle Kolleg*innen.

Jasmin: Ich könnte mir eine Fernschule gut vorstellen, zumindest teilweise. Ob ich allerdings viel lernen würde, bezweifle ich.

Joshua: Ich würde an der Schule gerne mehr digital erledigen. Es wäre schön, wenn wir uns auch an der Schule die Arbeit öfter selber einteilen könnten.

Basil: Mir haben alle handwerklichen und sportlichen Fächer sehr gefehlt! Am liebsten würde ich diese Stunden jetzt verdoppeln.

Ich danke euch für eure Bereitschaft, Red und Antwort zu stehen. Auch wir Lehrpersonen haben sehr viel gelernt in diesen speziellen Schulwochen. Hoffen wir, dass wir einiges davon in den Schulalltag integrieren können.

Esther Rechsteiner

ANZEIGEN

SCHIESS
GERÜSTBAU

KOMPETENT
ZUVERLÄSSIG
SICHER

Bächlistrasse 9 | 9053 Teufen
www.schiessgerüstbau.ch

Schwangerschaft, Stillzeit, Babypflege

Die Geburt gehört zu den grössten Ereignissen in einer Familie. Gerade während der ersten Schwangerschaft kommen oft viele Fragen auf.

Gerne beraten wir Sie diesbezüglich.

- Schwangerschaftsstreifen vorbeugen
- Geburtsnachsorge, Unterstützung der Wundheilung
- Körperpflege von Mutter und Kind
- Ekzeme oder Hautrötungen beim Baby
- Anfangsmilchen
- Behandlung von Unpässlichkeiten wie der ersten Erkältung
- Wochenbettbinden und Co. Was sollte ich zuhause haben vor der Geburt?



Gesundheit und Schönheit
sonderegger
Die Drogerie für Ihr Wohlbefinden!
9042 Speicher Tel. 071 344 10 22



Schulstart



Freudig sind die Kinder am ersten Tag nach dem «Lockdown» wieder in die Schule gekommen. Für die Mittelstufe aber mit veränderten Rahmenbedingungen wegen dem Schutzkonzept der Schule.

Wie alle Schulen ist Trogen mit dem Umsetzen der Hygiene- und Distanzregeln gefordert. Ca. 300 auf den Boden gesprayte und im Schulhaus geklebte Herzen markieren den 2m-Abstand, den die Grossen einhalten sollen. Die Kleinen machen derweil mit den Markierungen ihre Hüpfspiele. - In den Schulzimmern wurde die Pulte umgestellt, Unterricht findet mehr in Halbklassen statt, der Mittagstisch arbeitet in zwei sich ablösenden Gruppen von Kleinen und Grossen, Plexiglasscheiben kommen zum Einsatz, das Teamzimmer ist auf zwei Räume aufgeteilt, etc.



Wir tun unser Möglichstes, um die Vorgaben einzuhalten, auch wenn es anspruchsvoll ist und wir alle hoffen, dass bald mehr Lockerung kommt.

Schulleiterin Maria Etter



STIFTUNG KINDERDORF PESTALOZZI

■ Freie Plätze im Sommerferienlager 2020 und Highlights 2019

Momentan ist das Kinderdorf Pestalozzi aufgrund von Corona geschlossen. Bis Mitte August finden keine interkulturellen Austauschprojekte mit Kindern und Jugendlichen aus Südosteuropa mehr statt. Schweizer Jugendliche können aber ihre Sommerferien in actionreichen Lagern im Kinderdorf verbringen. Und das Besucherzentrum in Trogen öffnet die Türen zur Ausstellung gerne auf Anfrage von kleine Gruppen. Der aktuelle Jahresbericht der Stiftung Kinderdorf Pestalozzi führt durch die Projekte und Highlights des vergangenen Jahres.

Zwischen dem 19. Juli und 8. August finden in Trogen zwei Ferienlager statt, in denen noch Plätze frei sind. Die preiswerten Erholungsangebote richten sich an Kinder und Jugendliche in den beiden Altersgruppen 8 bis 11 Jahre sowie 12 bis 15 Jahre. Es locken altersgruppengerechte Aktivitäten wie basteln, tanzen, Bogen schießen, klettern oder gar Roboter programmieren. Die Kinder werden vom erfahrenen Freizeitteam des Kinderdorfes Pestalozzi begleitet. Das Schutzkonzept und die grosszügigen Räumlichkeiten garantieren einen risikofreien und vergnüglichen Ferienaufenthalt an einem unvergleichlichen Ort. Die Projektverantwortlichen freuen sich auf die bunten Ferienlager mit den Kindern diesen Sommer. Interessierte finden weitere Infos und Anmelde-möglichkeiten unter www.pestalozzi.ch/ferienangebote.

Das Kinderdorf Pestalozzi bleibt weiterhin geschlossen. Das Besucherzentrum öffnet ab dem 8. Juni gerne für kleinere Gruppen. Alle Kontaktmöglichkeiten sind zu finden unter www.pestalozzi.ch/besucherzentrum.

■ Jahresrückblick 2019

Die Kinderrechte waren 2019 nicht nur wegen ihres 30-jährigen Jubiläums thematischer Schwerpunkt der Stiftung. Seit bald 75 Jahren ist der Schutz und die Förderung von Kindern Auftrag und Selbstverständnis der Stiftung. Im Fokus steht und stand dabei immer das Kinderrecht auf Bildung.

ALTERSHEIM BODEN

■ Besuche wieder möglich

Ab 11. Mai können die Bewohnenden vom AH-Boden engste Vertraute unter strengen Auflagen wieder für einen Besuch empfangen.

Ein separat eingerichtetes „Corona Zimmer“ mit gesondertem Eingang lässt auch unsere Bewohner und Mitarbeiter wieder in eine positive Zukunft blicken.

Alexandra Frei



■ Ganz im Zeichen der Kinder

Über 850 Kinder feierten am 20. November 2019 in Anwesenheit von Bundesrat Alain Berset auf dem Bundesplatz in Bern 30 Jahre UN-Kinderrechtskonvention. Sie informierten sich über ihre Rechte und stellten Forderungen an Politik und Gesellschaft. Als weiteres Highlight fand im Kinderdorf Pestalozzi in den Herbstferien eine Premiere statt: An der Digiweek bauten und programmierten 53 Kinder Roboter.

■ Dank an die Spenderinnen und Spender

Die Arbeit der Stiftung Kinderdorf Pestalozzi

Stiftung Kinderdorf Pestalozzi
Bildung und interkulturelle Kompetenz - weltweit



▲ Über 850 Kinder feierten mit Bundesrat Alain Berset 30 Jahre UN-Kinderrechtskonvention.

wird durch die grosszügige finanzielle Unterstützung der Spenderinnen und Spender ermöglicht: «Vielen herzlichen Dank. Jede und jeder einzelne von Ihnen hat im vergangenen Jahr dazu beigetragen, dass mehr als 220'000 Kinder und Jugendliche in 13 Ländern gefördert und unterstützt werden konnten», sagt Katharina von Allmen, Leiterin Marketing & Kommunikation.

(pd)



Altersheim Boden
Trogen im Appenzellerland



FOTOEGGÄ



▲ Frühlingszeit – Fröschezeit, Schnapsschüsse rund um Trogen

Fotos: E. Eigenmann, C. Kehl, Trogen

■ Generationenwechsel im Gasthaus Schäfli Trogen

Interview mit Benjamin und Melchior Künzle. Das Interview führte Lars Egger.



Was sind die typischen Fehler, die bei einem Generationswechsel auftreten?

Kommunikation ist alles, darauf haben wir von Beginn an geachtet.

Was wünscht ihr euch für die Zukunft des Gasthaus Schäfli?

Weiterhin grossartige Gäste, genügend Umsatz, um des Schäfli weiterhin erfolgreich betreiben zu

Wie ging der Generationswechsel vonstatten?

Die Eltern werden langsam abgelöst, damit sich alle an die neue Situation gewöhnen können.

Wurden andere Modernisierungsprozesse mit dem Generationswechsel vollzogen?

Grundsätzlich wurde Bewährtes beibehalten. Die Küche wurde ausgebaut, um die Vielfalt des Angebots zu erhöhen. Ebenfalls sind zwei Mitarbeiter zusätzlich eingestellt worden.

Regionale, saisonale und biologische Produkte stehen im Mittelpunkt und bestimmen das jeweilige Angebot.

Wie sehen eure Erfahrungen mit den Schäfli-Kunden aus?

Die Kundschaft weiss, was Sie gerne hat und mag die gebotene Abwechslung. Auf Grund der kleinen Karte können wir sehr schnell und flexibel auf Kundenwün-

sche, wie Bankette und sonstige Feiern reagieren. Wir verzichten auf eine feste Angebotskarte. Nicht von einer grossen Karte auswählen zu müssen kann auch ein Vorteil sein. (Melchior sagt schmunzelnd: «Vielleicht bekomme ich heute Bio-Tomaten.»)

Was sind die zentralen Erfolgsfaktoren für einen Know-how-Transfer?

Der Wissenstransfer ist fliessend und findet immer noch statt.

Melchior arbeitet schon seit längerem im Schäfli und weiss wie der Laden läuft. Umstrukturierung der altbewährten Abläufe gestaltet sich überall als Herausforderung für alle Beteiligten.

Was hat sich durch die Umstrukturierung verbessert?

Wir haben das Angebot vergrössert, die Kapazität ausgebaut und so grundsätzlich mehr Möglichkeiten geschaffen.

können. Finanzielle Freiheit, um einmal etwas wagen zu können und die Vielfältigkeit und Nachhaltigkeit zu wahren.

Wie erlebt ihr die aktuelle Covid-19 Zeit?

Dank schneller und flexibler Reaktion konnten wir zeitnah ein Take Away Angebot aufbauen und unsere Kundschaft, wenn auch eingeschränkt, bedienen. Für einmal ein Vorteil, ein kleiner Betrieb zu sein.

Wir hoffen, dass wir diese Situation überstehen und freuen uns auf die Zeit danach, wenn wir unsere Gäste wieder im Gasthaus empfangen dürfen.

Herzlichen Dank Benjamin und Melchior für das Interview. Wir wünschen euch gute Geschäfte und eine baldige Normalisierung des Betriebsalltags.

Für den Gewerbeverein: Lars Egger

ANZEIGEN



**Gartenbau
Gartenpflege
Baumpflege**

– Ihr Partner für Planung und Ausführung –

SCHEFER
GARTENGESTALTUNG

Speicherstrasse 13, Trogen
071 333 13 03
www.schefer-gartengestaltung.ch

Bruno Mohn



BAUUNTERNEHMUNG GmbH

- sorgfältige Beratung
- termin- und kostengerechte Ausführung Ihres Bauvorhabens

- zeitgemässes Bau-management
- motivierte Mitarbeiter
- moderner Maschinenpark

Bach 13, 9043 Trogen
Telefon 079 706 64 37

Telefax 071 344 37 59
bruno-mohn-gmbh@gmx.ch

WIE GEHT ES IHNEN?

■ Ein ganz besonderes Jahr.

Wer hätte sich vor drei, vier Monaten vorstellen können, dass im Frühling das gesamte öffentliche Leben stillsteht und viele Betriebe zum Erliegen kommen?

Zwar kamen am 31. Dezember 2019 die ersten Hinweise aus China, über eine neue Krankheit. Aber dass sich das Coronavirus weltweit verbreitet, war noch nicht absehbar.



▲ Samariterverein Januar 2020

Zum Glück und dank rascher Massnahmen sind die schlimmsten Voraussagen zumindest in der Deutschschweiz bisher nicht eingetroffen. Dafür kämpfen wir zunehmend mit den Auswirkungen der drastischen Einschränkungen. Gerade kleinere Betriebe und auch Einzelpersonen sind schwer betroffen von finanziellen Einbussen. Und für viele ist die Zukunft, trotz grosszügigen staatlichen Hilfen, ungewiss. Ebenfalls spüren viele die eingeschränkten Austauschmöglichkeiten sowie Treffen mit anderen und vermissen Veranstaltungen.

Gerade in diesen Zeiten zeigt sich, dass unsere Gesundheit aus verschiedenen Blickwinkeln ein besonders wichtiges Gut ist, welches es zu schützen gilt.

Dafür setzt sich der Samariterverein Trogen unter anderem ein.

In Anbetracht der genannten Situation und vor allem der finanziellen Auswirkungen für alle Betroffenen, hat der Samariterverein Trogen beschlossen, momentan auf die Spendensammlung (Passivmitgliedersammlung) zu verzichten.

Dafür **suchen** wir nach wie vor **aktive Mitglieder**, welche uns bei verschiedensten Engagements unterstützen.

- Möchten Sie Wissen und Können im Bereich Erste Hilfe und Gesundheit erlernen und regelmässig auffrischen?
- Können Sie dieses Wissen und diese Fertigkeiten in ihrem beruflichen, privaten Umfeld oder in der Freizeit gebrauchen und einsetzen?
- Möchten Sie etwas Sinnvolles tun sowie sich in und für Trogen engagieren?



▲ aus der letzten Samariterübung 02.2020

Wenn Sie auch nur eine Frage mit Ja beantwortet haben, sind Sie bei uns genau richtig. Kommen Sie doch einfach an eine der nächsten Übungen unverbindlich 'hineinschauen'. Das Jahresprogramm finden Sie auf unserer Homepage: www.samariter-trogen.ch

Voraussichtlich wird unsere erste Übung nach Corona am 17. Juni wie immer im Feuerwehrdepot stattfinden.

Wir wünschen Ihnen alles Gute und bleiben Sie gesund.

Samariterverein Trogen

PS: Wenn Sie trotz allem spenden möchten, können Sie dies unter folgenden Kontoangaben: Raiffeisenbank Heiden; zugunsten von: Konto Nr. IBAN CH31 8101 2000 0038 6973 4, Samariterverein Trogen, Berg 22, 9043 Trogen

ANZEIGE

HANDWERKERGRUPPE TROGEN HOLZBAU

**stilgerechtes
Bauen
mit Holz**

**Innenausbau
Renovationen
Neubauten
Planung / Baubegleitung**

Ruedi Nagel
Sandegg 1, 9043 Trogen
Telefon 071 344 33 52
Mobile 079 424 48 80
www.handwerkergruppe-holzbau.ch

APPENZEL AUSSERRHODER WANDERWEGE VAW

■ **Geführte Wanderungen im Juni 2020**

Der Verein Appenzell Ausserrhoder Wanderwege lädt regelmässig zum gemeinsamen Wandern in und um unseren Kanton ein. Dabei steht nicht nur das Ziel im Vordergrund sondern mindestens ebenso das gemeinsame Entdecken von neuen Winkeln und das Erlebnis von Natur und Kultur. Die Wanderleiterinnen und Wanderleiter sorgen dafür, dass die Wanderung zum Erlebnis wird.

Ob die Wanderungen im Juni durchgeführt werden können hängt von der Entwicklung der Vorschriften des Bundesrats ab. Über die Homepage www.appenzeller-wanderwege.ch oder das Wandertelefon 071 898 33 37 erfahren Sie mehr dazu.

Sonntag, 14. Juni 2020 – „Mai“-Bummel vom Luftkurort Hemberg ins Tal der Thur

Man muss einfach mal raus an die frische Luft und da bietet sich ein Luftkurort an. Und was hat es mit dem Salomonstempel auf sich? Ob hier wohl König Salomon residierte?

Route: Hemberg – Tännler – Scherrer – Hänzenberg – Köbelisberg – Büel – Wattwil
15,5 km, 4 ¾ Stunden, Anforderung mittel
Treffpunkt 09.00 Uhr, 9633 Hemberg, Dorf
Rückreise 16.15 Uhr, 9630 Wattwil, Bahnhof
Es ist keine Anmeldung erforderlich, kommen Sie einfach zum Treffpunkt in Hemberg. Die Durchführung wird über das Wandertelefon 071 898 33 37 bestätigt.

Donnerstag, 18. Juni 2020 – Rund um den Kaienspitz

Auf weniger bekannten Wegen umrunden wir den berühmten Aussichtspunkt und geniessen trotzdem grandiose Aussichten. Eine gemütliche Tour im Appenzeller Vorderland!
Route: Heiden – Hartmannsrüti – Halten – Ettenberg – Rehetobel – Nasen – Kaien – Heiden
12.9 km, 4 Stunden, Anforderung mittel
Treffpunkt 11.45 Uhr, 9410 Heiden, Postplatz
Rückreise 17.15 Uhr, 9410 Heiden, Postplatz
Es ist keine Anmeldung erforderlich, kom-

men Sie einfach zum Treffpunkt in Heiden. Die Durchführung wird über das Wandertelefon 071 898 33 37 bestätigt.

Sonntag, 21. Juni 2020 – Vom Hemberg über die Hochalp zur Schwägalp

Eine anspruchsvolle Tour von der Hügelwelt des Neckertals bis an den Fuss des Säntis. So richtig um sich auf einen intensiven Wandersommer einzustimmen!

Route: Hemberg – Mistelegg – Sattel – Santmaregg – Hochalp – Spicher – Chräzerenpass - Schwägalp

17,9 km, 6 ¾ Stunden, Anforderung hoch
Treffpunkt 09.00 Uhr, 9633 Hemberg, Dorf
Rückreise 17.15 Uhr, 9107 Schwägalp, Säntisbahn
Anmeldung bis 19. Juni 2020 über die Homepage oder per Mail an migg.oertle@appenzeller-wanderwege.ch
Tel. 078 614 33 15.

Dienstag, 23. Juni 2020 – Zubi-Frühsummerwanderung: Rund um den Stäggenberg

Ursprünglich als Frühlingwanderung gedacht, wird's jetzt eine Frühsummerwanderung. Trotzdem werden wir in der wildromantischen Wissbachschlucht und in den Wäldern des Stäggenberg kühle Plätzchen finden und die Aussicht geniessen. Unser Partner zubischuhe.ch lädt anschliessend zum Imbiss.

Route: Schachen – Schwänberg – Kantonsgrenze – Nüegg – Dietenberg – Nieschberg - Wilen
12.8 km, 4 Stunden, Anforderung mittel
Treffpunkt 13.10 Uhr, 9112 Schachen, Bahnhof

Rückreise 18.00 Uhr, 9100 Herisau, zubischuhe.ch AG

Anmeldung bis 21. Juni 2020 über die Homepage oder per Mail an bonifaz.walpen@appenzeller-wanderwege.ch
Tel. 077 522 09 11.

Samstag, 27. Juni 2020 – Grandiose Rundschau vom Bodensee bis zu den Bündnerbergen

Wir erklimmen auf einem steilen Bergweg die Alp Sigel durch den engen Durchschlupf der Zahmen Gocht. Im Aufstieg durch die Felsen hätten wir diese weitläufige, grüne Alp nicht erwartet!

Route: Wasserauen – Zahme Gocht – Alp Sigel – Obere Mans – Hüttentobel - Wasserauen

9,4 km, 5 Stunden, Anforderung hoch
Treffpunkt 08.45 Uhr, 9057 Wasserauen, Bahnhof

Rückreise 16.18 Uhr, 9057 Wasserauen, Bahnhof

Anmeldung bis 25. Juni 2020 über die Homepage oder per Mail an bonifaz.walpen@appenzeller-wanderwege.ch, Tel. 077 522 09 11.

Samstag, 13. Juni 2020 – Wanderungen planen mit SchweizMobil & Co.

Lernen Sie die App kennen und nutzen Sie diese für die Planung Ihrer nächsten Wanderung! Erfahren Sie wie Sie die elektronischen Hilfsmittel unterwegs unterstützen können! Weitere Informationen und Anmeldung bis 9. Juni 2020 über die Homepage www.appenzeller-wanderwege.ch.

Sind Sie dabei? Wir freuen uns auf Sie!

(pd)

ANZEIGEN



ELEKTRO SCHWIZER



APPENZELL 071 788 33 33 • SPEICHER 071 343 72 33
WWW.ELEKTRO-SCHWIZER.CH



HOFER SANITÄR GMBH
Sanitär | Heizung | Service & Reparatur

Ihr kompetenter Ansprechpartner im Sanitär- und Heizungsbereich in Ihrer Region.

Grund 1 | 9043 Trogen
Telefon 071 344 13 13 | Fax 071 344 35 49

info@sanitaerhofer.ch
www.sanitaerhofer.ch

MUSIKSCHULE APPENZELER MITTELLAND



■ Wechsel in der Schulleitung der Musikschule Appenzeller Mittelland



■ Samuel Forster wird neuer Schulleiter

Die Delegierten der Mittelländer Gemeinden wählten Samuel Forster aus Winden als neuen Schulleiter der Musikschule Appenzeller Mittelland auf den

Beginn des neuen Schuljahres. Herr Forster leitet zurzeit noch die Musikschule Romanshorn, er freut sich auf eine neue Herausforderung im Appenzellerland. Er startet auf Beginn des neuen Schuljahres ab dem 1. August 2020 mit einem 70 Prozent Pensum in Teufen, dem Standort der MSAM. Die Delegierten der Mittelländer Gemeinden sind erfreut, mit Samuel Forster einen fachkundigen und motivierten Schulleiter als Nachfolger von Eva Crottogini gefunden

zu haben. Die Vertreter der 5 Mittelländer Gemeinden wünschen ihm viel Freude mit vielen musikbegeisterten Kindern, Erwachsenen und ihren engagierten Musiklehrpersonen im Appenzeller Mittelland.



■ Eva Crottogini verlässt die Musikschule und lässt sich frühpensionieren

Nach zehnjähriger sehr erfolgreicher Tätigkeit als Schulleiterin der MSAM verlässt Frau

Crottogini auf Ende des laufenden Schuljahres die Musikschule Appenzeller Mittelland. Mit grossem Engagement, Leidenschaft und viel Herzblut setzte sie sich in den vergangenen Jahren für die Musikschule ein. Sie konnte die Musikschüler und Schülerinnen

begeistern und zusammen mit den Lehrpersonen unzählige Konzerte, Projekte und Musiklager organisieren. Vermehrt nutzen auch Erwachsene den Musikunterricht, sei es um ein verwaistes Instrument aus der Jugend wieder zum Klingen zu bringen oder um Neues zu wagen. Die Schülerzahlen haben sich in den letzten Jahren fast verdoppelt und zahlreiche Ensembles erfreuen sich grosser Beliebtheit, was dem ausgezeichneten Ruf der MSAM unter der Leitung von Frau Crottogini zu verdanken ist.

Die Delegierten bedanken sich herzlich für die leidenschaftliche und harmonische Führung der MSAM in den vergangenen zehn Jahren und wünschen Frau Crottogini alles Gute für die Zukunft.

(pd)



ANZEIGEN



Gesundheits- & Naturheilpraxis

Naturheilpraktikerin mit eidg. Diplom und kant. appr. Komplementärtherapeutin mit eidg. Diplom

- Naturheilkundliche Verfahren
- Klassische Homöopathie
- Akupunktur-Massage
- manuelle Lymphdrainage
- systemisches Coaching / Beratung

Termine:
Montag bis Samstag (06:30 bis 20:00 Uhr)
nach telefonischer Vereinbarung

www.naturheilpraxis-schoenenberger.ch

Heidi Schönenberger
 Niderenweg 12
 9043 Trogen
 Tel. 071 344 47 69
 hschoenenb@bluewin.ch



Lust auf eine sinnvolle und aktive Nebenbeschäftigung?

Werden Sie Leiter-/in unserer Turngruppen

Pro Senectute Herisau bietet im ganzen Kanton AR FitGym-Lektionen an. FitGym ist ein Indoor-Training und fördert Kraft, Gleichgewicht, Beweglichkeit, Koordination und Ausdauer zu motivierender Musik.

Wir suchen in TEUFEN und BÜHLER eine Leiterin/einen Leiter für unser bestehendes Angebot Turnen & Gymnastik für Seniorinnen und Senioren.

Sind Sie bereits ausgebildet in diesem Bereich oder haben Sie Interesse, eine Ausbildung im Erwachsenensport Schweiz zu absolvieren? Wir finanzieren Ihre Ausbildung und betreuen Sie im Rahmen eines Freiwilligen-Engagements.

Haben Sie Einfühlungsvermögen und Freude an der Zusammenarbeit mit älteren Menschen? Dann sind Sie die richtige Person für diese erfüllende Tätigkeit. Wir freuen uns auf Ihre Kontaktaufnahme.


 Pro Senectute Appenzell Ausserrhoden
 Amanda Gatti, Ressortleitung Sport & Bildung
 071 353 50 39 oder amanda.gatti@ar.prosenectute.ch

ME SÖND BALD ZROGG —

■ – die Appenzeller Schaukäserei lässt wieder blicken

Über 40 Jahre lang waren die Tore der Appenzeller Schaukäserei an 364 Tage im Jahr für Gäste aus aller Welt geöffnet. Diese Tradition wurde Mitte März abrupt beendet. Wie alle Betriebe war auch die Appenzeller Schaukäserei gezwungen, ihren Gästebetrieb vorerst einzustellen.

Zwei Monate lang war das würzigste Geheimnis der Schweiz noch besser gehütet als es sowieso schon war. Bald darf auf die Spur des Geheimnisses wieder würzige Käseluft geschnuppert werden. Ab Mittwoch, 13. Mai 2020 um 09.00 Uhr heisst es in der Appenzeller Schaukäserei wieder «sönd willkommen».

Die Erlebnisausstellung im Schaubereich ist für alle individuellen Gäste geöffnet und Gruppen bis max. 4 Personen werden mit einem Spezialangebot auf eine Führung begleitet (nur mit Reservation). Im Shop war-

ten regionale Produkte auf alle Feinschmecker und natürlich steht der Appenzeller® Käse in allen Variationen in der Käsetheke bereit. Neu zu entdecken ist der KALTBACH Appenzeller®, welcher im einzigartigen Klima der KALTBACH Höhle gereift wird. Das Restaurant verwöhnt die Gäste wieder mit traditionellen Appenzeller-Gerichten und abwechslungsreichen Tagestellern. In der grosszügigen Gartenwirtschaft geniesst man die Landluft ganz besonders. Die Sicherheit aller Gäste und Mitarbeiter steht an oberster Stelle. So wurden alle



Massnahmen getroffen, dass Gäste in der Appenzeller Schaukäserei begrüsst und verwöhnt werden dürfen.

Die Appenzeller Schaukäserei ist immer eine Reise wert – JETZT erst recht.

Bitte beachten Sie die angepassten Öffnungszeiten:

Montag – Freitag 09.00 – 15.30 Uhr

Samstag – Sonntag 09.00 – 16.30 Uhr

(pd)

MEDIENMITTEILUNG BIBLIOTHEK SPEICHER TROGEN

■ Schutzumschlag

Bücher gehen von Hand zu Hand, der Schutzumschlag bietet dem Buch, aber nicht den Menschen Schutz. Wir aber möchten die grösstmögliche Sicherheit für die BenutzerInnen unserer Bibliothek.



Der Bestell- und Abholservice hat in der Bibliothek seit Mitte März gut funktioniert. Nach ersten Unsicherheiten ist die Umstellung bei allen gut angekommen und wir durften überraschend hohe Ausleihzahlen verzeichnen. Wir bedanken uns bei unsern Kunden für ihre Flexibilität. Obwohl wir uns sehr auf ein Wiedersehen freuen, müssen wir ihre Toleranz leider noch ein wenig strapazieren.



Service macht die Öffnung kompliziert und arbeitsaufwändig. Das hat uns bewogen, auf die Wiedereröffnung vorerst zu verzichten und den nächsten Bericht des Bundesrates am 27. Mai abzuwarten. Wenn dann die Lockerung weiter geht, sind wir bereit und können voraussichtlich ab Dienstag, 2. Juni mit entsprechenden Massnahmen wieder öffnen. Das Angebot vom Abholservice bleibt weiterhin bestehen. Die Details finden Sie ab dem 28. Mai auf unserer Website.

Bibliotheksteam

Laut Bundesratsentscheid dürften Bibliotheken seit dem 11. Mai offen haben, wenn sie ein umfangreiches Schutzkonzept erstellen und erfüllen. Unsere Lage im ersten

Stock, das schmale Treppenhaus, das Teilen des Eingangs mit der Ludothek, sowie die gleichzeitige Beibehaltung vom Abhol-

ANZEIGEN

Alle Modelle mit 7 Jahren Werksgarantie

7 JAHRE GARANTIE

KIA

Der neue **Kia Sportage** erfüllt alle Erwartungen.

hirn
AUTOMOBILE

Hirn Appenzell AG
9050 Appenzell-Meistersrüte
Tel. 071 787 36 36 · www.hirn.ch

Rund um die Uhr für Sie erreichbar

24-h-Pikettdienst
7 Tage
071 898 89 40

EWH
Kompetenz vor Ort

Elektro | Telematik | Energie | Shop

www.ewheiden.ch

ZUM JUBILÄUM DER SONNENGESELLSCHAFT SPEICHER

■ Video zur «Hommage an Johann Heinrich Tobler» mit Rudolf Lutz und Heidi Eisenhut

Der im alten Rathaus am Landsgemeindeplatz Trogen geborene Johann Heinrich Tobler (1777–1838) war Initiant und Mitgründer der Sonnengesellschaft Speicher und lange treibende Kraft im Vorstand. Im Zentrum seines vielfältigen gesellschaftlichen Engagements stand die Musik, insbesondere der Volkslied. Als Komponist ist er mit einem ganz besonderen Werk unvergesslich geblieben: mit der «Ode an Gott», dem Appenzeller Landsgemeindelied.

Die für den 28. Mai 2020 in der Kirche in Speicher geplante «Hommage an Johann Heinrich Tobler» mit Rudolf Lutz, künstlerischer Leiter der J.S. Bach-Stiftung, und Heidi Eisenhut, Leiterin der Kantonsbibliothek Appenzell Ausserrhoden, findet im Jubiläumsjahr der Sonnengesellschaft nicht statt. Die beiden Protagonisten sind aber guter Dinge, den Anlass zu einem späteren Zeitpunkt nachzuholen: mit bekannten und unbekanntem Liedern und Texten von Tobler und der einen oder anderen Überraschung. In einem Video, gedreht in der Kirche Speicher im Mai 2020, laden sie dazu ein:

Link zur Vorschau:

www.sonnengesellschaft.ch/agenda

Das Video hergestellt hat Samuel Lutz. Der Anlass und die Vorschau sind ein Geschenk von Konrad Hummler, Inhaber der Krone Speicher, an die Sonnengesellschaft.

(pd)



KANTONSBIBLIOTHEK APPENZELL AUSSERRHODEN

■ Stadtansichten der Nürnberger Chronik von Hartmann Schedel

Die Kantonsbibliothek Appenzell Ausserrhoden musste Mitte März ihre kleinformatige Ausstellung über die Schedel'sche Weltchronik im Festsaal im Gemeindehaus am Landsgemeindeplatz 1 aus bekannten Gründen schliessen.

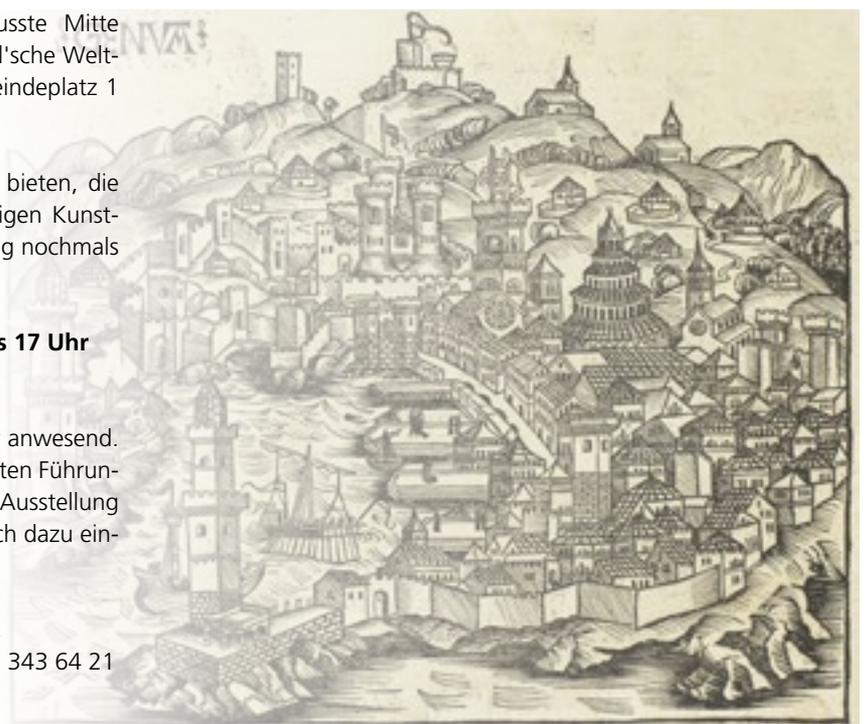
Um trotzdem allen Interessierten die Möglichkeit zu bieten, die lateinische und die deutsche Version dieses 527-jährigen Kunstwerks des Buchdrucks zu bestaunen, ist die Ausstellung nochmals zugänglich, und zwar an folgenden Tagen:

► **Mo, 15. Juni bis Fr, 26. Juni 2020, jeweils 14 bis 17 Uhr**
(So, 21. Juni geschlossen)

Am Sa, 20. Juni ist zudem Kurator Bernd Geldmacher anwesend. Er bietet auf Anfrage auch ausserhalb der Öffnungszeiten Führungen an. Nutzen Sie die Gelegenheit, besuchen Sie die Ausstellung im 3. OG des Gemeindehauses Trogen. Sie sind herzlich dazu eingeladen!

Weitere Informationen: www.ar.ch/kantonsbibliothek,
Kontakt für Führungen: kantonsbibliothek@ar.ch, 071 343 64 21

(pd)



ANGST UND SCHRECKEN IM APPENZELLERLAND:

■ **Letzte Bombardierungen vor 75 Jahren**

In den ersten Maitagen 1945 rückte der Zweite Weltkrieg ein letztes Mal vor die Haustüre des Appenzeller Vorderlandes. Für Angst und Schrecken sorgte die Bombardierung der Voralberger Landeshauptstadt Bregenz in den ersten Maitagen, ehe dann am 8. Mai die Friedensglocken läuteten.

Die Weltkriegsjahre von 1939 bis 1945 prägte vor allem das nahe der Landesgrenze gelegene Appenzeller Vorderland. Immer wieder näherte sich das Kriegsgeschehen bedrohlich, und zahlreiche Einschränkungen und Verbote erschwerten das Leben. Die Lebensmittel waren rationiert, und in vielen Haushaltungen war Schmalhans Küchenmeister. Ein Grossteil der Männer war abwesend und hatte unter harten Bedingungen Militärdienst meist an der Landesgrenze zu leisten. Und die Angst vor einem Angriff der Hitler-Truppen war allgegenwärtig. Es waren denn auch im Vorderland vor allem Frauen und Jugendliche, die mit ihrem riesigen Einsatz für ein gewisses Mass an Normalität sorgten.

■ **Bilder des Schreckens**

Für Angst und Schrecken sorgten die nächtlichen Bombardierungen von Friedrichshafen, die an ein gewaltiges Feuerwerk erinnerten. Die in verschiedenen Fabriken kriegswichtige Güter herstellende Industriestadt Friedrichshafen wurde im Juni 1943 erstmals bombardiert. Es folgten zehn weitere Fliegerangriffe, deren letzter am 25. Februar 1945 die Bodenseestadt weitgehend in Schutt und Asche legte. Jeder Angriff wurde von den Vorderländer Höhen aus verfolgt, begleitet von der banger Frage „Wann endlich hat dieses grausame Geschehen ein Ende?“

■ **Stalingrad leitete Wende ein**

Bereits die vernichtende Niederlage der

deutschen Truppen in Stalingrad Anfang Februar 1943 aber leitete die lange ersehnte Wende ein. Hitlers Siegeszug war endgültig gebremst, und als ab dem 6. Juni 1944 amerikanische Truppen das von der deutschen Wehrmacht besetzte Frankreich zu befreien begannen und anschliessend gegen Deutschland

vorrückten, war das Ende des verheerenden Kriegs endgültig absehbar.

■ **Angriff auf Bregenz**

Wenige Tage vor Kriegsende geriet das Vorderland erneut in die unmittelbare Gefahrenzone. Die von Lindau aus gegen Bregenz vorrückenden französischen Truppen stellten den deutschen Verteidigern von Bregenz am 1. Mai 1945 das Ultimatum, die Stadt bis spätestens 3 Uhr morgens kampflos zu übergeben. Bregenz wäre damit von Zerstörungen verschont geblieben. Die Nazis reagierten nicht auf die Forderung, und bereits eine Stunde setzte die Bombardierung der Voralberger Hauptstadt ein. Vorrückende Panzereinheiten und eine



französisch-marokkanische Gebirgsdivision eroberten anschliessend die Stadt und setzten deutsche und österreichische Nazis und Wehrmachtsangehörige in Gefangenschaft.

■ **Friedensglocken läuteten am 8. Mai 1945**

Am 7. Mai 1945 kapitulierte Deutschland, und als Zeichen des Dankes für den endlich eingekehrten Frieden läuteten am 8. Mai im ganzen Land und auch in den Appenzeller Gemeinden die Kirchenglocken. Die Bombardierungen von Friedrichshafen waren von den Appenzeller Höhen aus gut zu beobachten.

Bild und Text: Peter Eggenberger

ANZEIGEN

Die gute Adresse ganz in Ihrer Nähe

www.elektroschmid-speicher.ch

**Elektro
Schmid
& Co**  071 344 33 33
9042 Speicher

- Licht- und Kraftinstallationen
- Apparate für Küche und Waschraum
- EDV-Netzwerke, Telefon
- Reparaturen



■ Parkett ■ Teppiche ■ Bodenbeläge

Wies 34
9042 Speicher

Tel: 071 344 21 85
info@gantenbein.swiss

www.gantenbein.swiss

NEUER KINDERSPIELPLATZ...

■ ... beim «Schulhaus Vordorf» für Pinocchio und Trogner Familien

In Kürze wird dank einer namhaften Spende der Stiftung «SK Trogen 1821» beim Schulhaus Vordorf ein neuer öffentlicher Spielplatz nach Spielplatz Norm SN EN 1176/2018 entstehen. Die Trogner Firma «Schefer Bau AG» wird die Planierung des Geländes ca. Ende Juni kurz vor dem Einbau der neuen Anlage ausführen. Es besteht die Möglichkeit, zum Termin der Planierung Teile der bestehenden Anlage gratis abzuholen. Rutschen, Hüsli, Reckstange, Sandkasten etc.

Bitte melden sie ihr Interesse an einzelnen Teilen an carni@carniello.ch oder 079 420 84 72.

Carni plant und organisiert das Projekt im Auftrag der Stiftung, Pinocchio (Mieter) und Gemeinde (Besitzer).



ANZEIGEN



Malergeschäft
Eugen Hutterli AG
Inh. R. Bischof
dipl. Malermeister
9042 Speicher
Tel. 071 344 14 76

*An Ihrer Zufriedenheit
wollen wir uns
messen*

www.malereihutterliag.ch

eugstertransporteag



Wies 35
9042 Speicher
Telefon 071 344 25 25
Telefax 071 344 35 77
www.eugster-transporte.ch

Kanal- und Schachtreinigung · Kanalfernseh
Kleinmulden · Absetz-Container · Schneeräumung

Mit grosser Sorgfalt bei der Arbeit.



Mettler&TannerAG
Bauen ist Vertrauenssache.

Erzählen Sie uns von Ihrem Bauvorhaben. Tel. 071 333 15 90

www.kundenmaurer.ch

Mettler & Tanner AG, Ebni 15, 9053 Teufen www.mettler-tanner.ch

WALZENHAUSEN

■ Neuer Abenteuerpfad in Walzenhausen



„Lena besucht ihren Opa in Walzenhausen und macht einen rätselhaften Fund beim Dorfbrunnen. Dabei wird sie von einem Jungen beobachtet. Aaron und Lena machen sich gemeinsam mit Lenas Grossvater auf die Spur um das Rätsel nach dem verschollenen Schatz zu lösen.“...



...So beginnt die Abenteuergeschichte auf dem neuen Abenteuerpfad, der ab 1. Juli 2020 in Walzenhausen begehbar ist. Möchtest du den dreien bei der Suche nach dem Schatz helfen? Dann mache dich Anfang Juli auf den Weg nach Walzenhausen, um den verschollenen Schatz zu finden!

Die offizielle Einweihung des Abenteuerpfades wird am 12. September 2020 um 11:00 auf dem Dorfplatz in Walzenhausen stattfinden (Flyer dazu folgt in einer späteren Ausgabe).

■ Das erwartet Sie auf dem Abenteuerpfad

Der Abenteuerpfad ist ein Rundweg mit einer begleitenden Abenteuergeschichte. Die Geschichte wird mittels Smartphone

und Gratis-App im Verlaufe der Wanderung angehört. Dabei kann über den Verlauf der Geschichte mitbestimmt werden. Es lohnt sich die Abenteuerpfad-App im Voraus herunterzuladen, da die Internetverbindung nicht auf dem gesamten Weg gewährleistet ist.

Der Abenteuerpfad ist für Kinder ab 8 Jahren geeignet. Die Länge der Wanderstrecke beträgt 7 km und man braucht für Wanderung, Geschichte und Rast einen halben bis einen ganzen Tag. Unterwegs befindet sich auch eine einladende Grillstelle, um die mitgebrachten Würste bei einer tollen Aussicht auf das Rheintal zu bräteln. Am Schluss des Pfades wartet eine Belohnung auf die Wander-Detektive.

■ Entstehung des Abenteuerpfades

Alles begann mit einer Projektarbeit an der PHSG. Drei Studentinnen hatten die Idee einen Themenweg zu gestalten, um Kinder für Bewegung mithilfe einer Geschichte zu begeistern. Daraus entwickelte sich der „Geschichtewäg“. Das Drehbuch wurde vom Team selbst erstellt. Die Gemeinde Walzenhausen erklärte sich einverstanden den Weg aufzubauen und verfolgte nach einiger Zeit das Ziel, den Weg aufzufrischen und professioneller zu gestalten. Der neue Abenteuerpfad wurde in vollständiger Freiwilligenarbeit über mehr als ein Jahr aufgebaut und mit modernen Features ausgestattet. So muss die Geschichte nun nicht mehr selbst gelesen werden, sondern kann via QR-Code per Smartphone angehört werden. Die Geschichte wurde mit Schülerinnen und Schülern in monatelanger Arbeit als Hörbuch aufgenommen.

Weitere Infos finden Sie auf der Website www.abenteuerpfad.ch.

Julia Bischofberger

KUL-TOUR AUF VÖGELINSEGG

■ Brot statt Theater im KUL-TOUR auf Vögelinsegg

Das Kleintheater KUL-TOUR auf Vögelinsegg hat sich für den Corona-Lockdown, sozusagen als „Lückenbüsser“, ein Angebot besonderer Art einfallen lassen:



roubi, der bereits vielen KUL-TOUR-Besuchern bekannt ist.

Vor der Corona-Zeit hat sich der Koch mit Syrischen Wurzeln durch seine Kochkurse im KUL-TOUR und in der Klubschule in weiten Kreisen sehr beliebt gemacht. Dann kam Corona, und Nadal brachen die Kochkurse weg, und mit ihnen sein Einkommen.

„Mach aus der Not eine Tugend“, sagte sich Nadal, und kam auf die Idee mit dem samstäglichen Brotbacken, die er dann schnurstracks den Theaterleitern vortrug. Dort fiel Nadals spontaner Einfall auf fruchtbaren Boden, und man freute sich, den unerwartet arbeitslos gewordenen Gastronomen auf diese Weise unterstützen zu können. Das Konzept war rasch erstellt:

An jedem 2. Samstag wird vor dem Theater-Eingang eine Auswahl an Baguettes, französischen Croissant und verschiedenen Mezzeleckereien aus der arabischen Küche, zum Kauf angeboten: Zubereitet von Nadal Ald-

Jeden 2. Samstag bis auf weiteres, d.h. bis der Theaterbetrieb wieder aufgenommen werden kann, verkauft Nadal seine Produkte von 9.00 Uhr bis 11.00 Uhr vor der Theaterbar. Die Theaterküche von Peter von Tessin



steht ihm für die Produktion zur Verfügung. Nadal verschickt wöchentlich Post an Interessierte und kündigt an, was samstags sein Angebot sein wird, und man kann bei ihm direkt bestellen - bis jeweils Donnerstagabend, damit genug Zeit bleibt für den langsamen Gärprozess der Teige.

Interessierte an diesem kreativen und kulinarischen „Lückenbüsser“ wenden sich bitte direkt an

Nadal Aldroubi unter: a.nadal@gmx.ch oder an KUL-TOUR auf Vögelinsegg unter: info@kul-tour.ch

Kul-Tour auf Vögelinsegg
Hohrüti 1, 9042 Speicher

(pd)

ANZEIGE

Terra 2447W Monitor
Brilliant, fast and efficient

FÜR NUR: 139.-

DER TERRA FULL-HD MONITOR

- Digitales 23.6" Display
- HDMI und DVI Anschluss
- Full-HD-Auflösung
- Energieeffizienzklasse A+
- 24 Monate Garantie

Der Monitor ist optisch und haptisch hochwertig verarbeitet und überzeugt durch seine gestochen scharfe Bildqualität.
Der Bildschirm verfügt über aktuelle Anschlüsse und die Schwachstellen der analogen Ansteuerung (VGA) gehören der Vergangenheit an

23,6" 59,9 cm
1920 x 1080

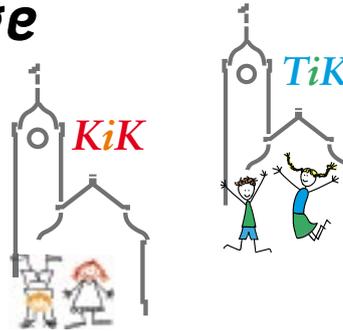
terra

Kontaktieren Sie Uns:
SZS AG
Speicherstrasse 20
9043 Trogen
071 344 18 20
info@szs-ag.ch

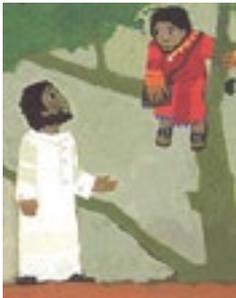


Besondere Veranstaltungen

KiK- und TiK-Sommer-Tage vom 3. – 5. August 2020 in Trogen



Auf die Bäume, fertig, los!



Wir tauchen ein in die Welt von «Zachäus», von dem in der Bibel erzählt wird. Wir machen uns Gedanken über das Thema „Gemeinschaft und Dazu-Gehören“, singen, basteln, gestalten. Zusammen wagen wir uns in die Höhe der Bäume wie Zachäus.

Datum:	3. – 5. August 2020
Zeiten:	9.00 – 16.30 Uhr
Ort:	Kirche und Seeblick Trogen
Kosten:	pro Kind Fr. 30.- / jedes weitere Fr. 20.- ist Sache der Eltern
Versicherung:	
Anmeldeschluss:	26. Juni 2020
Teilnehmerzahl:	mind. 20 Kinder und max. 35 Kinder (Reihenfolge des Eintreffens)
Anmeldung:	Esther Gorgon-Lenz, 078 603 43 12 e.gorgon-lenz@kirchetrogen.ch



Die Durchführung findet unter Einhaltung der Vorgaben des BAG statt.

ANZEIGEN

mfw architekten

MIT FACH
WISSEN

KURATLI
Immobilien-Treuhand



www.kuratli-immo.ch
info@kuratli-immo.ch

Urban Kuratli
Birkenstrasse 12
9100 Herisau
Telefon 071 351 18 90

Oberstofel
9127 St. Peterzell
Telefon 071 377 16 26

eidg. dipl. Immobilien-Treuhänder
Immobilien-Schätzer mit eidg. Fachausweis
Immobilien-Verwalter mit eidg. Fachausweis

Schätzungsexperte des Hauseigentümergebietes AR
SVIT-Mitglied (Schweizerischer Verband der Immobilienwirtschaft)

Immobilien-Verkäufe / Marktwertschätzungen
Verwaltungen / Abparzellierungen





■ Agenda vom 31. Mai 2020 bis 28. Juni 2020

Wieder in der Kirche

Am Pfingstsonntag, 31. Mai 2020, dürfen wir uns das erste Mal wieder in der Kirche zum Gottesdienst versammeln. Wir machen uns gerade vertraut mit den gebotenen Abstands- und Schutzmassnahmen. Wir freuen uns sehr, mit Ihnen und Euch in der nun frisch gereinigten Kirche wieder zusammenzukommen, das erste Mal die neue Osterkerze zu entzünden und bei besonderer Musik zu feiern.

Am darauffolgenden Sonntag, 7. Juni 2020, verabschieden wir uns dann von VERBUNDEN-BLEIBEN, indem wir uns ein letztes Mal zu Hause gedanklich verbinden und innehalten.

Mit Vorfreude auf das Wiedersehen in der Kirche.

Herzlich

Nora Olibet und Susanne Schewe

Sonntag, 31. Mai 2020	10.00	Pfingstgottesdienst in der Kirche, mit besonderer Musik; Pfrn. Susanne Schewe
Sonntag, 7. Juni 2020	10.00	Ein letztes Mal von Zuhause aus VERBUNDEN-BLEIBEN. Die Anregung zur Gestaltung gibt es am Tag zuvor auf unserer Homepage www.kirchetrogen.ch . Der Text kann auch unter 071 344 13 52 (Mi und Fr-Vormittag 8.00 bis 12.00 Uhr) bestellt werden. Einige Exemplare liegen zudem in der Kirche auf.
Sonntag, 14. Juni 2020	10.00	Anlässlich des Flüchtlingssonntags laden wir in die Kirche ein zu einer Besinnung rund um die Situation der Frauen, Männer und Kinder auf der Flucht. Im Schweigen. Im Nachdenken. Mit kurzen Texten und besonderer Musik.
Sonntag, 21. Juni 2020	10.00	Gottesdienst, Pfrn. Susanne Schewe
Sonntag, 28. Juni 2020	10.00	Gottesdienst mit Konfirmation von Selina Riederer, Tim Sonderegger und Gian Niedermann; Pfrn. Susanne Schewe

Kirchgemeindeversammlung

die auf den 29. März 2020 fristgerecht angesagte Kirchgemeindeversammlung mussten wir leider absagen und verschieben auf ungewiss. Veränderungen, die niemand im Voraus absehen konnte, wurden uns allen auferlegt. Während fast dreier Monate gab es keine Anlässe, keinen Unterricht und keine Gottesdienste in der Kirche. Mit der Aktion VERBUNDEN-BLEIBEN entstand aber eine Gemeinschaft, die ich nicht missen möchte. Nun scheint es, dass sich wieder einiges normalisieren kann.

Als neuen Termin für die Kirchgemeindeversammlung sehen wir vor:

21. Juni 2020 um 11 Uhr

Kirchgemeindeversammlung in der Kirche

Für die Kirchenvorsteherschaft

Nora Olibet





■ Agenda vom 28. Mai 2020 bis 28. Juni 2020

Erste Schritte nach und mit Corona

Liebe Pfarreiangehörige,

wie Sie alle mitbekommen haben, werden ab dem 8. Juni wieder erste öffentliche Veranstaltungen möglich sein. Diese Möglichkeit wollen wir natürlich auch in der Pauluspfarre wahrnehmen.

Wir bleiben aber vorsichtig in der Planung und zurückhaltend in der Publikation (diese Zeilen schreibe ich am 13. Mai) und beschränken uns auf die ersten Gottesdienste in der Kirche. Auf alle anderen Termine verzichten wir hier, da das entsprechende Zielpublikum auch über andere Wege erreicht werden kann und nicht für alle Altersgruppen und Veranstaltungen die gleichen Bedingungen massgebend sind.

Wir hoffen, dass wir ab Mitte Juni wieder gemeinsame Gottesdienste feiern können, ganz sicher noch nicht im gewohnten Rahmen und gleich stimmig wie vor Corona - aber man ist ja mittlerweile etwas bescheidener geworden...

Da wir nicht damit rechnen, dass wir das Paulusfest am 28. Juni in gewohnter Manier mit Wurst, Brot und Dessert feiern können, haben wir es auf den Vormittag verschoben. Wir hoffen auf Ihr Verständnis und wünschen Ihnen alles Gute.

Auf ein möglichst baldiges Wiedersehen,

für das Pfarreiteam,
Marco Süess

Donnerstag, 28. Mai	18.00	Eucharistiefeier mit Pfr. Albert Wicki; kath. Kirche Speicher
Sonntag, 31. Mai	10.00	Kommunionfeier mit Marco Süess; kath. Kirche Speicher
Montag, 1. Juni	10.00	Regionaler Gottesdienst der Seelsorgeeinheit Gäbris; kath. Kirche Teufen
Sonntag, 7. Juni	10.00	Wortgottesfeier mit Pfarreirat; kath. Kirche Speicher
Sonntag, 14. Juni	10.00	Kommunionfeier mit Peter Mahler; kath. Kirche Speicher
Donnerstag, 18. Juni	18.00	Eucharistiefeier mit Pfr. Albert Wicki; kath. Kirche Speicher
Sonntag, 21. Juni	10.00	Kommunionfeier mit Marco Süess; kath. Kirche Speicher
Donnerstag, 25. Juni	18.00	Eucharistiefeier mit Pfr. Albert Wicki; kath. Kirche Speicher
Sonntag, 28. Juni	10.00	Eucharistiefeier mit Pfr. Albert Wicki; kath. Kirche Speicher

SOLA 2020
Der Kampf um die 24 Weltmeere

5. Juli 2020

17. Juli 2020

Pfarrelager Seelsorgeeinheit Gäbris
www.jublalager.ch

JUBLA
ROTE FUCHS

AUSGANGSLAGE

Komm mit an Bord und freue dich auf eine spannende Verfolgungsjagd durch die Weltmeere. Zusammen sind wir stärker und erreichen unser Ziel!

GENERELLE INFOS

Datum 5. Juli - 17. Juli 2020
Ort Amden SG

ANMELDUNG & INFOS

Luca Sonderegger, Flecken 1a, 9042 Speicher
Telefon 076 431 10 96
E-Mail L.Sondi@Hotmail.com

KOSTEN AN BORD

CHF 350.- pro Teilnehmer
CHF 300.- ab 2. TN aus derselben Familie
CHF 300.- für Hilleis (ab Jahrgang 2004)

Die Pfarrei hilft gerne, sollte der Beitrag für Ihre Verhältnisse zu hoch sein, melden Sie sich bitte bei unseren Präses:

- Natalie Fuchs, Rotbach, 079 593 95 98
- Muriel Hirschi, Speicher-Trogen, 079 533 90 48

PIRATTINEN/PIRATEN- REGISTRIERUNG

Wenn du nach den Sommerferien in die 3. Klasse kommst oder älter bist, fülle die untenstehende Anmeldung aus und schreibe dem Kapitän (Luca Sonderegger, L.Sondi@Hotmail.ch) eine Mail oder ein WhatsApp mit einem Foto/Scan dieses Talons.

Vor-/Nachname _____

Adresse _____

E-Mail-Adresse _____

Geburtsdatum _____

Wohnort _____

Telefonnummer _____

Unterschrift Erziehungsberechtigte/r _____

Save the Date: Elternabend 08. Juni 2020 - 19:00 Uhr
kath. Kirche Teufen, Stofelweid 1b, 9053 Teufen

Im Lager sind auch alle Piratinnen & Piraten willkommen, welche nicht in der **JUBLA** sind!

Mehr Infos findest du auf www.jublalager.ch

Regelmässige Veranstaltungen in Trogen

→ jeden Montag, Dienstag und Donnerstag		regelmässige Yogakurse für Einsteiger und Fortgeschrittene / Montag 17.20-18.50 Uhr und 19.10-20.40 Uhr/ Dienstag 8.10-9.40 Uhr und 18.40-20.10 Uhr Donnerstag 13.30-15.00 Uhr im Rösslisaal (keine Kurse in den Schulferien). Info: Claudia Schildknecht, 071 340 03 29 oder www.bewegungsfluss.ch
→ jeden Montag und Mittwoch		wöchentliche ChiYogastunden im Rösslisaal: Asana - Flow - Atem - Yogaphilosophie - Sein / Montag 08.30 - 10.00 Uhr / Mittwoch 18.45 - 19.15 Uhr und 19.30-21.00. Regelmässige Yogaworkshops jeweils Sonntag von 10.15-13.15. Weitere Informationen bei Tamara Lenherr, 071 344 14 59 oder unterhimmelerdeyoga.ch
→ jeden Dienstag	08.30 - 11.15 14.15 - 17.00 18.45 - 21.30	NÄHEN NACH LUST UND LAUNE / Nähkurs im Palais Bleu Sibylle Badertscher, Kantonsschulstr. 6, 9043 Trogen / Information: s_badertscher@bluewin.ch
	20.00	Taizé-Singen in der evang.-ref. Kirche Trogen (nicht während den Schulferien) (siehe Agenda)
→ jeden 1. Dienstag des Monats	ab 18.00	"Von Mozart bis Dire Straits". Musik aus verschiedenen Epochen mit Frédéric Fischer, Klavier / Gasthaus Schäfli (siehe Agenda)
→ jeden Mittwoch	19.30 - 21.00	Qigong für Einsteiger und Fortgeschrittene / im Hof Speicher / Yvonne Schaffhauser / www.raum-fuer-qigong.ch / 071 340 05 20 oder yvonne@raum-fuer-qigong.ch
→ jeden Mittwoch gerade Wochen (ausserhalb der Schulferien)	09.15 - 10.45	Krabbelgruppe Chäferlitreff im Haus Seeblick, Niderengasse 6 , Trogen Kontaktadresse: Silvia Kriemler, Tel. 071 344 37 27 / 079 398 99 35 chaeferlitreff@bluewin.ch (siehe Agenda)
→ jeden Dienstag jeden Donnerstag	19.00 - 20.00 10.00 - 11.00	Tai Chi Chuan / Kurs für AnfängerInnen im Kikobe-Dojo, Ober Bendlehn 31, 9042 Speicher, Guido Ernst (g.ernst@itcca.ch)
→ jeden Freitag	ab 17.00	BAR-BAR-Betrieb / ein Mal im Monat: «SONDER-BAR-ES»
→ jeden Samstag	09.00 - 11.30	MALEN UND ZEICHNEN für Erwachsene mit und ohne Vorkenntnisse / 3mal oder regelmässig / Atelier Sonja Hugentobler, Palais Bleu, 9043 Trogen. Weitere Infos unter www.sokunst.ch

Konsultieren Sie im Zweifelsfalle die entsprechenden Veranstalter.

Rosental. Das Kino in Heiden. Programm Juni 2020

Kino Rosental ist in den Startlöchern

Das Rosental-Team möchte sehr gerne ab dem 8. Juni wieder einen Wochenendbetrieb aufnehmen. Ob das gelingt, steht noch in den Sternen.

Wir werden Sie aber gerne über die Tagespresse und über unsere Homepage www.kino-heiden.ch informieren.

Falls Sie uns jetzt schon irgendwie unterstützen möchten, zeichnen Sie einen Anteilschein unserer Genossenschaft
(Anfragen unter Email: info@kino-heiden.ch).

DATUM / UHRZEIT	TITEL	ALTER	SPR
Fr 12.6. 20:15	The Farewell	10/8	OV/d
Sa 13.6. 20:15	Judy	12/10	E/d
So 14.6. 15:00	Onward: Keine halben Sachen	6/4	D
So 14.6. 19:30	Enkel für Anfänger	10/8	D
Fr 19.6. 20:15	Moskau einfach!	6/4	dialekt
Sa 20.6. 20:15	The Peanut Butter Falcon	12/10	D
So 21.6. 15:00	Mina und die Traumzauberer	6/4	D
So 21.6. 19:30	Das geheime Leben der Bäume	6/4	D
Fr 26.6. 20:15	Enkel für Anfänger	10/8	D
Sa 27.6. 20:15	Moskau einfach!	6/4	dialekt
So 28.6. 15:00	Onward: Keine halben Sachen	6/4	D
So 28.6. 19:30	Platzspitzbaby	12/10	dialekt

Die Bar bleibt bis auf weiteres geschlossen. Die Zahlen der Altersbeschränkung zeigen das Mindestalter für Kinder und Jugendliche mit/ohne Begleitung Erwachsener an. www.kino-heiden.ch

ANZEIGEN

M. Metallbau Schlosserei - sanitäre Installationen



Marcel Müller ● Bruggmoos 4 ● 9042 Speicher AR
 Telefon 071 344 14 51 ● Telefax 071 344 14 44
 Natel 079 423 08 68 ● E-Mail m.metallbau@bluewin.ch

Fenstergitter Geländer Gartenzäune Gitterroste
 Konstruktionen Allgemeine Schweissarbeiten
 (inkl. Alu und Chromstahl) Sanitäre Anlagen Rohrleitungsbau

REINIGUNG24
 Wäldlerstrasse 3, 9043 Trogen
Telefon 078 943 80 10
 Email sadik-rebecca@hotmail.com

Gebäudereinigung aller Art
 Treppenhausreinigung
 Fensterreinigung
 Hauswart
 Entsorgung usw.



■ Veranstaltungen im Juni 2020

Mitteilung der Gemeindeverwaltung Trogen

Treffen von mehr als 5 Personen sind weiterhin verboten. Eine Lockerung dieser Massnahme hat der Bundesrat für den 8. Juni 2020 in Aussicht gestellt. Wir werden die Veranstaltungen ab dem Datum der Freigabe wieder publizieren, können aber keine Garantie für die Richtigkeit und Vollständigkeit übernehmen. Die Veranstalter bitten wir, die Einträge gegebenenfalls anzupassen.

DATUM	UHRZEIT	VERANSTALTUNG / ORGANISATOR	ORT / LOKALITÄT
MAI SA 30	09.00 - 14.00	Krämermarkt ...das Markttreiben geht weiter Die Marktfrauen freuen sich diesen Samstag mit euch in die diesjährige Marktsaison zu starten. An einem ungewöhnlichen Ort, in einer speziellen Zeit doch wie gewohnt ab 9 Uhr können wir durch die Marktgasen flanieren. Mit vorfreudigen Grüssen Marktfrauen Trogen Infos bezüglich Schutzkonzept gibt es auf www.trogen.ch/dorleben/märkte	beim Fünfeckpalast
JUNI MI 3		Der Mittagstisch für Senior*Innen findet bis auf weiteres nicht statt .	
JUNI DI 9	20.00	Das Taizé Singen , findet sofern der Fahrplan vom Bund dies so erlaubt, wieder ab Dienstag, 9. Juni zur gewohnten Zeit in der Kirche Trogen mit genügend Abstand statt. Weitere Informationen: Mirjam Wirthgen, Altstätterstrasse, 9043 Trogen, 071 340 09 27 mirjamwirthgen@gmail.com	evang.-ref. Kirche Trogen
JUNI SO 28	ab 14.00	Sofern sich die Situation wieder normalisiert haben sollte: Musig-Stobete , Gasthaus Schäfli, Landsgemeindeplatz 9, Trogen., Tel. 071 344 13 15, schaefli.trogen@bluewin.ch . (weitere Daten: 06.09.2020 und 15.11.2020)	Gasthaus Schäfli
JUNI MI 10 MI 24	09.15 - 10.45 09.15 - 10.45	Wir scheinen auf einem guten Weg zu sein. Daher gehen wir davon aus, dass die Chäferlitreffs ab Juni wieder erlaubt sind. Wir freuen uns sehr, wenn ihr wieder bei uns im Seeblick vorbeikommt! Laila Knechtle und Silvia Kriemler	Seeblick
JUNI MO 15	14.00 - 17.00	bis 26. Juni 2020 / Stadtansichten der Nürnberger Chronik (siehe auch Seite 18)	Kantonsbibliothek Trogen
JUNI SO 21	11.00	Kirchgemeindeversammlung der evang.-ref. Kirche Trogen	evang.-ref. Kirche Trogen
JULI DI 7	ab 18.00	Sofern sich die Situation wieder normalisiert haben sollte: "Von Mozart bis Dire Straits" Musik aus verschiedenen Epochen mit Frédéric Fischer, Klavier, Gasthaus Schäfli, Landsgemeindeplatz 9, Trogen, (und anschliessend wieder jeden ersten Dienstag im Monat)	Gasthaus Schäfli

Konsultieren Sie im Zweifelsfalle die entsprechenden Veranstalter.

■ Auszug aus der Abfall-Info 2020

DATUM	UHRZEIT	ABFUHR	ORT / BESONDERE BESTIMMUNGEN
JUNI	Jeden Mittwoch	Hauskehricht / Sperrgut	Bereitstellung bis 10:00 Uhr in offiziellen Kehrriechtsäcken / Sperrgut und nichtoffizielle Kehrriechtsäcke mit genügend Gebührenmarken frankieren.
JUNI	DO 11	07:00 Eisen und Metallwaren	Kochherde, Boiler, Pfannen, Velos, Mofas, Blechfässer (offen und trocken), Drahtgeflechte, Stahlmöbel, Röhren usw. (aus Haushaltungen), Kühlschränke, Tiefkühltruhen / Wie: Holz-, Gummi-, Leder-, Kunststoff- und Stoffteile entfernen
JUNI	MO 2+15+29	07:00 Grünabfuhr	Gartenabfälle, Laub, Häckselgut, Schnittblumen und Pflanzen / keine Steine, Baumstücke, Wurzeln, Küchen- und Rüstabfälle, kein Altholz, Erdmaterial, keine Plastiksäcke, Drähte, Schnüre, Gebinde / in Grüngutcontainern bereitstellen / Stauden und Aeste bündeln
JUNI	MI 3	17:00-18.30 Gifte, Chemikalien, Medikamente	Giftsammelstelle Feuerwehrdepot Trogen / In Original-Gebinde, Original-Verpackung oder geschlossenem Gebinde mit Inhaltsangabe / Nie zusammenleeren!
JUNI		Häckseldienst	Nur auf Voranmeldung Heckenschnitt, Stauden und Äste bis Ø 18 cm Schefer Gartengestaltung, Tel. 071 333 13 03 / info@schefer-gartenbau.ch

Ärztlicher Notfalldienst

Bei einem Notfall zuerst den Hausarzt anrufen.
Falls er nicht erreichbar ist, wenden Sie sich bitte an das Ärztelefon:

0844 55 00 55

Dort erhalten Sie Tag und Nacht an 365 Tagen im Jahr telefonische Beratung und werden auf Wunsch mit dem Dienstarzt vor Ort verbunden.

Bei Bedarf wird für Sie die kantonale Notrufzentrale 144 informiert.

Notfallnummern

Nr. **144** Sanitätsnotrufzentrale bei lebensbedrohlichen Notfällen

Nr. **117** Polizei

Nr. **1414** REGA

Zahnärztlicher Notfalldienst:
Tel. Nr. 144 anfragen

Ärzte Trogen und Speicher

Hausarztzentrum Speicher Trogen
Speicherstrasse 10
9043 Trogen
071 344 31 31

Dr. med. A. Rohner
Hauptstrasse 24
9042 Speicher
071 344 33 88